

Falkensteiner Anzeiger

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein, der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos in jeden Haushalt • 21. Jahrgang • Nummer 5 • 31. Mai 2012 • GRIMM DRUCK und Medien GmbH • Tel. (03 74 67) 28 98 23

Falkensteiner Stadtrat kämpft um die Schule in Dorfstadt

Die Ankündigung des Sächsischen Kultusministeriums, im Schuljahr 2012/13 an der Grundschule keine 3. Klasse zu bilden, wird die Stadt Falkenstein so nicht hinnehmen.

In einer emotional geführten Debatte wurde diese Position von Bürgermeister Rauchalles und dem Stadtrat klar gemacht und offensiv vertreten.

„Aufgrund des Wegzuges der Eltern würde ein Kind für ein Schuljahr fehlen. Ab Herbst wäre die dritte Klasse in Dorfstadt somit nur mit 14 Schülern besetzt. Das Ministerium sieht allein darin die Notwendigkeit, dass mindestens 15 Schüler beschult werden müssen. Die Entscheidung, im Schuljahr 2012/13 allein deshalb keine dritte Klasse zu bilden, ist für uns als Schulträger nicht nachvollziehbar, weder sachlich, noch

pädagogisch begründbar“, sagte Bürgermeister Arndt Rauchalles (CDU) im Stadtrat.

„Wie hier mit Kindern umgegangen wird, ist mir unverständlich. Offenbar sind sie nur Verteilungsmasse“, sagte Stadtrat Siegmund Lippold (CDU). Auch Fraktionskollege Klaus Mann (CDU) schlug in die gleiche Kerbe und unterstützte den Widerspruch: „Käme es zum Mitwirkungsentzug, würde für die Zukunft der Schule viel kaputt gemacht. Für die Folgejahre ist die Dorfstädter Grundschule in keiner Weise bei den Schülerzahlen gefährdet.“ Lutz Mothes regte für „Die Linke“ an, die Schulbezirke zugunsten der Dorfstädter Grundschule zu ändern, um damit auf das Problem zu reagieren. FDP-Stadtrat Theodor Kießling kritisierte, dass „...die Herren in Dresden nur stur

nach den Buchstaben des Gesetzes arbeiten und sich eine bürokratischer Umgang mit Menschen und Schicksalen zeigt.“

In der fristgerecht eingereichten schriftlichen Stellungnahme an das verantwortliche Kultusministerium wurden nun alle Argumente aufgeführt, die aus Sicht der Stadt Falkenstein für die Bildung der 3. Klasse im kommenden Schuljahr und gegen die angedrohte Einschränkung des Schulbetriebes sprechen.

„Es ist nicht unrealistisch, dass trotz des Wegzuges eines Kindes im kommenden Schuljahr in der dritten Klasse 16 Kinder unterrichtet werden könnten“, heißt es in der Stellungnahme der Stadt. Eltern sind an die Schulleiterin herangetreten, die ihr Kind aus persönlichen Gründen ab diesem Zeitpunkt in die dritte Klasse einschulen möchten. Die

Ausnahmeanträge seien bereits gestellt.

Auch wurde noch einmal darauf hingewiesen, dass der Bestand der Schule in den kommenden Jahren sicher sei. Zu Schuljahresbeginn werden voraussichtlich 22 Kinder eingeschult. In den Folgejahren kann von einer ähnlichen Schülerzahl ausgegangen werden. Die gesetzlich geforderte Mindestzahl wird damit stets überschritten.

Eine Entscheidung zur Bildung von Klassen hat unter Berücksichtigung ALLER Umstände zu erfolgen – nicht allein anhand einer Zahl in einem Jahr. Die daraus resultierenden Probleme für die Familien und den Bestand von Schule und Hort im ländlichen Raum dürfen nicht vom Schreibtisch aus entschieden werden.

Sören Voigt

2. Juni

FALKENSTEIN

man trifft sich

Falkensteiner Gewerbe, Handel & Vereine stellen sich vor
mehrere Showbühnen
Modenschauen
Karussells & Attraktionen für Kinder
uvm.

Falkenstein

20. Straßenfest

Programm

Die Eröffnung des 20. Straßenfestes findet traditionell um 10 Uhr vor dem Rathaus statt. Danach laden Gewerbe, Handel, Vereine und Kirchen zu vielerlei Aktionen für die ganze Familie. Für das leibliche Wohl wird abwechslungsreich und reichlich gesorgt.

Bühnenprogramme

INJOY-Bühne Bebelstraße

ab 14.00 Uhr INJOY Falkenstein
ab 14.30 Uhr Kindergarten Knirpsenland
ab 15.00 Uhr Tanzschule Jesske
ab 15.30 Uhr INJOY Falkenstein
ab 16.15 Uhr Modenschau

Puzzle-Bühne Schloßstraße

ab 14.15 Uhr Tanzschule Jesske
ab 15.00 Uhr Kindergarten Knirpsenland
ab 15.30 Uhr Musical-Workshop (Simone Ditt & Andres Ebert)
ab 17.30 Uhr Johannes-Ebert-Band
ab 19.00 Uhr Hämoriders - Die Band aus dem Musikwinkel

Jägermeister-Bühne Hauptstraße

ab 12.00 Uhr Disco
ab 14.30 Uhr Tanzstudio 1-2-Step Zumba
ab 15.00 Uhr Modenschau mit Friseurshow
ab 16.00 Uhr Tanzstudio 1-2-Step Auftritt
ab 16.30 Uhr Schalmeeizug
ab 19.00 Uhr Abendshow mit „De Erbschleicher“

Ratskeller-Bühne Hauptstraße

ab 10.00 Uhr Disco Music Selection
ab 17.00 Uhr Modenschau
ab 22.30 Uhr Erotisches zur Nacht

Mögliche Änderungen oder Verschiebungen vorbehalten.

Flucht und Vertreibung – angekommen im Vogtland

„Die Vergangenheit ist nicht tot, sie ist nicht einmal vergangen.“
(William Faulkner)



Auf Anregung des Bundes der Vertriebenen Vogtland findet derzeit an der Trützschler-Mittelschule Falkenstein das Projekt „Flucht und Vertreibung – angekommen im Vogtland“ statt. Bei diesem Projekt kooperieren der BdVV und die Schule sehr intensiv miteinander. Dadurch war bereits im Herbst 2011 an der Trützschler-MS die Wanderausstellung „Unsere neue Heimat – Sachsen“ stationiert – gewissermaßen als Auftakt für das nun laufende eigene Projekt.

Historisch interessierte Jugendliche, vor allem aus der Klasse 8a, beschäftigen sich nun fächerverbindend mit der Geschichte von Zeitzeugen, die während bzw. nach dem Zweiten Weltkrieg aus ihrer Heimat flüchten mussten oder vertrieben wurden. Bei einer Veranstaltung im Frühjahr 2012 waren SeniorInnen (Heimatvertriebene aus Ostpreußen, Schlesien und Ungarn) bei den Schülern zu Gast und berichteten in kleinen Gesprächsrunden über die

schlimmen Erlebnisse aus der eigenen Kindheit und Jugend. Ergriffen lauschten die Achtklässler den oft sehr tragischen Lebensgeschichten, machten sich eifrig Notizen, betrachteten Fotos und Zeitungsausschnitte, ließen sich auf Landkarten die Irrwege erklären, die unsere Gäste auf dem Weg ins Vogtland hinter sich bringen mussten. Die Zeitzeugen freuten sich besonders über das große Interesse der Jugendlichen. So kam es zu einem sehr emotionalen Gedankenaustausch zwischen den Generationen, von dem alle Beteiligten profitierten und tief beeindruckt waren.

Noch im aktuellen Schuljahr wird es eine zweite Veranstaltung dieser Art mit weiteren Zeitzeugen geben, denn die Forschungen sind noch lange nicht beendet. Aus den gesammelten Materialien entsteht momentan eine Ausstellung, die mit Bild, Text sowie einem Film über das Projekt und die daraus gewonnenen Erkenntnisse informieren soll. Alle Ergebnisse können dann im Herbst 2012 der Öffentlichkeit präsentiert werden. Ziel des Projektes ist es, dass den Jugendlichen die Verflechtung von „großer“ Geschichte mit den Lebenswelten der „kleinen Leute“, mitunter sogar mit der eigenen Familiengeschichte, offenbar wird. Mittlerweile ist das Projekt auf solch großes Interesse gestoßen, dass auch jüngere Schüler mit ihren Eltern spontan

Geschichten eigener Groß- bzw. Urgroßeltern erfragt und aufgeschrieben haben bzw. Material für unser Projekt beisteuerten. So kann das ursprünglich für den Zeitraum 1945-49 geplante Thema nun sogar ausgeweitet werden – z.B. auf die Vertreibung von DDR-Bürgern aus grenznahen Regionen.

Mit ihren Forschungsergebnissen nehmen die jungen Geschichtsforscher am Jugendgeschichtswettbewerb „Zeitensprünge“ teil – somit

kommen die Projektergebnisse im Spätherbst 2012 sogar in Dresden zur Präsentation.

Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, wenn Sie Interesse an unserem Projekt haben und vielleicht sogar als Zeitzeuge mitwirken möchten, nehmen Sie bitte Verbindung mit uns auf. Sie erreichen uns an der Schule unter Tel. 03745/5541 (Ansprechpartner: Frau Wohlgemuth).

M. Wohlgemuth



Unsere Zeitzeugen: vordere Reihe (v.l.n.r.): Frau Müller, Frau Reitzenstein, Frau Schattner, Frau Trommer, zweite Reihe (v.r.n.l.): Herr Wohlgemuth, Herr W. Schattner, Herr M. Schattner, Herr Zerbs

Unser Historiker-Team: v.l.n.r.: Sophie Kircheis, Lilly-Ann Schätzer, Sarah Geißler, Jannik Blech, Nico Schulz, Aaron Martin, Markus Löser, Florian Ottiger, Nick Dölling, Justin Pfrötzschnner, Lukas Oheim

Informatikausbildung einmal anders

Am 7. Mai besuchten 15 Schüler und zwei Lehrer unserer Schule die Firma Hetzner Online AG im Gewerbegebiet Siebenhitz.

Es sind Schüler, die sich besonders für Informatik interessieren und auch an unserer Schule Kurse auf diesem Gebiet belegen.



Da es im Unterricht nicht nur um die theoretische Wissensvermittlung geht, sondern auch die Praxis eine wichtige Rolle spielt, organisierten die Informatiklehrer der Schule diese Exkursion.

Unsere Schule arbeitet auch in anderen Bereichen eng und gut mit der



Firma Hetzner zusammen. Damit bot sich ein Besuch dieses regionalen Unternehmens um so mehr an. Herr Schade begrüßte unsere Gruppe und gab zunächst einen kleinen Einblick in die Firmengeschichte, die Entwicklung des Unternehmens in den letzten Jahren, die Perspektiven, das Angebotsspektrum der Firma, die Ausbildungsmöglichkeiten u.v.m.. Danach erfolgte in zwei Gruppen der Rundgang durch die endlos erscheinenden Hallen mit ihren tausenden Servern. Mancher Schüler staunte nicht schlecht, welcher technische

Aufwand erforderlich ist, um einen störungsfreien Betrieb der Server zu gewährleisten.

Die meisten Schüler gingen danach recht beeindruckt nach Hause. Einige von ihnen erkundigten sich auch nach einer Möglichkeit für eine Ferienarbeit.

Vielleicht hat auch einer von ihnen seine berufliche Perspektive entdeckt, denn gute und motivierte Schüler werden sicher auch in diesem Unternehmen gefragt sein.

S. Sandner/ P. Voigt

20. Falkensteiner Straßenfest

Trödelmarkt zum STRAßENFEST!

Inhaberin Sybille Herold
Mobil 0162-9043170

Geschäftsführer Axel Herold
Mobil 0172-9091362

08223 Falkenstein (Lagerhaus)
Friedrich-Engels-Straße 25a
Tel./Fax 037 45 / 74 48 53

08223 Falkenstein (Laden)
August-Bebel-Straße 11
Tel./Fax 037 45 / 75 19 90



**An- und Verkauf
Herold's
Handelspark Falkenstein**

- Möbel und Gebrauchtwaren aller Art
- Haushaltsauflösungen

Central-Apotheke

Inhaber: Apotheker Robert Herold



20. Falkensteiner Straßenfest 2012

- > Große Tombola für den vogtländischen Hospizdienst
- > Gesunde Cocktails zum Schlemmen
- > Badekugelbasteln für Kinder und Kindgebliebene

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.
Ihr Apotheker Robert Herold

August-Bebel-Straße 5 · 08223 Falkenstein · www.apotheke-central.de
kostenfreie Rufnummer: 0800-7259797

Unsere Inserenten freuen sich auf Ihren Besuch!

Wir laden ein in den mittleren Teil der Fußgängerzone.



seit 1967

J. Mäder

UHREN · SCHMUCK · SERVICE

EBERT



seit 1894

Schuhmoden

Einladung zu unserem Stand

Liebe Falkensteiner und Gäste,

wenn am 02. Juni 2012 wieder unser attraktives Straßenfest steigt, möchte sich unser „Soziale Verein zur Unterstützung und Förderung von Kindern Falkenstein e.V. mit einem eigenen Stand präsentieren. Um möglichst viele Geldspenden in unsere Vereinskasse zu bekommen, werden wir verschiedene Bücher verkaufen, die uns unter anderem von der Stadtbibliothek kostenlos zur Verfügung gestellt wurden. Es ist wirklich für jeden Geschmack und Geldbeutel etwas dabei – vom Kriminalroman bis zur Liebeschnulze, Kinder- und Kochbücher. Sie finden uns direkt zwischen der Gaststätte „Ratskeller“ und dem Friseursalon „Bauer“

*Besuchen Sie uns zum Falkensteiner Straßenfest!
Wir freuen uns über Ihr Kommen!*



Buchvorstellung „E-Mails aus dem Sabbatjahr“

**Am 27. Juni, 19.30 Uhr im Rathaussaal, Falkenstein
Eintritt: frei**

Die Autorin Carmen Klemm (52) ist Lehrerin in Zeulenroda und lebt mit ihrer Familie im sächsischen Vogtland. Sie gönnte sich ein Jahr unbezahlten Urlaub, um nach Herzenslust zu reisen und mit ihren Bastelprojekten in sozialen Einrichtungen in Nepal, Indien und auf den Fidschiinseln mit jungen und alten Menschen zu arbeiten. Neben dem Helfen war es ihr wichtig, das Leben und den Alltag der Einheimischen kennen zu lernen. So wohnte sie vorwiegend in den Einrichtungen selbst, bei alten und neuen Bekannten oder in Gastfamilien. Auf diese Art durchstreifte sie auch einen Teil Australiens. Über ihre interessanten Beobachtungen, neuen Erfahrungen und abenteuerlichen, aber auch lustigen Erlebnisse schrieb sie sehr unterhaltsame und informative Rundmails in die Heimat, die sie als Grundlage für ihr Buch verwendete. Dieses möchte Frau Klemm nun in Textauszügen, kombiniert mit einer Diaschau, vorstellen.

Buchvorstellung mit Diaschau

**Am 27. Juni, 19.30 Uhr im Rathaussaal, Falkenstein
Eintritt: frei**



Als Helferin in sozialen Einrichtungen in Indien, Nepal, Australien und auf Fidschi unterwegs

Zumba Gold

ist speziell
für unsere älteren, Aktiven
ab Do 07.06. 10 Uhr
Falkenstein
Turnhalle am Rathaus
Schnuppern
jederzeit möglich

In Zusammenarbeit mit

Let's Dance
03744-364633
Tanzstudio
1 - 2 - Step
www.tanzstudio12step.de

PHYSIOTHERAPIE
Praxis
WELLNESS
Corinna Manjock
Falkenstein
Dr. -W. -Külz-Str. 8-10
03745/71783

Über 80 Jahre Dienst am Kunden Bad - Heizung - Dach regenerative Energien



Dipl.-Ing. Karl-Heinz Ficker
Innungsobermeister

Zertifiziert für Montage & Wartung
vollbiologischer Kleinkläranlagen

Talsperrenstraße 2 • 08223 Werda • Tel.: (03 74 63) 87 00 32 • Fax: 8 27 10
www.fickerwerda.de • E-Mail: info@fickerwerda.de

Gaststätte & Pension

Neue Straße 17
08248 Klingenthal
Tel. 037467 / 69 99 66
Fax 037467 / 69 99 69
www.greizerkammhütte.de

Öffnungszeiten:
Mi. – Fr.: 14:30 – 21:00 Uhr
Samstag: 11:30 – 22:00 Uhr
Sonntag: 11:30 – 17:00 Uhr
oder nach Vereinbarung!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
- Parkplätze sind am Haus vorhanden -

„Trützschler sucht den Superstar 2012“

„Wie sieht’s denn hier aus?“, fragten sich viele Besucher, die am 14. und 15. Mai abends in die Aula unserer Schule kamen. „Habt ihr euch im Jahr geirrt?“, schloss sich gleich die zweite Frage an, denn von der Wand strahlte ein „TSDS 2011“ ins Publikum. Alles Absicht!

Das Bühnenbild zum diesjährigen Musical unserer Zehntklässler zeigte die „Nachwehen“ der After-Show-Party der letzten Staffel „Trützschler sucht den Superstar“. 27 Schüler und Schülerinnen mit dem Wahlfach Musik hatten sich eine Story erarbeitet, die jede Folge von RTL & Co blass aussehen ließ. Pünktlich 20 Uhr kamen sie – die „Mädchen für alles“ (Nancy, Isabell und Maria). Bewaffnet mit Müllsäcken, fröhlich schnatternd über Kandidaten, die sich im letzten Jahr blamiert hatten, räumten sie die Bretter – die die Welt bedeuten sollen – auf.

Aufgeregt, lautstark und immer am Rande des Wahnsinns stürmten der Regisseur, Herr Lange, und seine allwissende Assistentin, Fräulein Linda Niedlich, hinzu. Alles musste fertig werden für das große Finale, welches schließlich ein Million publikum erreichen sollte...

Unsere drei charmanten Moderatorinnen Phine, Isabell und Christina, die den Startschuss für die Show gaben, wiesen die Zuschauer souverän in deren eigentliche Aufgabe ein: den Applaus. Dieser musste

(natürlich) mehrfach geübt werden, um im öffentlich-unrechtlchen Fernsehen vorzeigbar zu sein. Als der Beifall endlich zufrieden stellende Lautstärke und Intensität erreicht hatte, ging es los.

Nein – nicht die Finalisten standen anfangs im Mittelpunkt. Die Jury (Pieter Christoph Stohlen, Melanie Aquilerrera und Josie van de Sömerglöckje) gaben ihre Statements zum Thema: „Provinz und Talent“ ab. Das Publikum reagierte mit einem inzwischen super einstudierten, phänomenalen Beifall...

Jetzt! Jetzt durften sie die Bühne erobern: die 14 Finalisten aus gefühlten 567 890 Bewerbern.

Die Mit-Leid-Geschichten waren theatralisch und traurig, die Kommentare der Jury wiederum teilnahmsvoll, -los und oft tragisch. Unsere Kandidaten hatten nach Drehbuch zu antworten und wurden vom Regisseur sehr rüde an ihre Lebensumstände erinnert. Doch ihr tatsächliches Können durften letztendlich alle 14 sehr eindrucksvoll und ohne Unterbrechungen unter Beweis stellen.

Maja, Alicja, Laura und Sophie gaben ihr beeindruckendes Debüt als Solosängerinnen. Darleen und Nancy sangen als eineiiges Nicht-Zwillings-Duett. Markus rockte auf dem Keyboard und Rico ließ die Saiten seiner Gitarre tanzen. Die Cheerleader Emma, Sabrina, Anne und Alexandra zeigten perfektes



Rhythmusgefühl und absolute Synchronität. Tja – und dann – spontan aus dem Bauch heraus – überlegte sich Franziska, dass sie ja auch ein Talent besitzt. Sie hatte (gaaaaanz zufällig) ihren puppigen Freund, einen adl(er)igen Fasan im Koffer und bot mit ihm eine tolle Bauchrednershow. Dass ihr „Bauch“ dabei allerdings Strangi hieß und mitten im Publikum saß, hinderte sie nicht daran, als Staffelsieger von „TSDS 2012“ hervorzugehen.

Auch das Murren und der Widerstand aller anderen Vollblutmusiker änderte an diesem Ausgang nichts.

Nach fast 1,5 Stunden voller Musik, Tanz, witzigen und bösen Kommentaren, nach Gänsehaut-Momenten und einem zünftigen, logischer-

weise (???) nicht vorhersehbarem Stromausfall, den unsere Kamerafrau Nicole kurzfristig mit einer Leitung ins Nachbarhaus überbrückte, standen alle 27 Künstler zum großen Finale gemeinsam auf der Bühne.

Erleichtert und glücklich über nicht-vergessene Texte, die richtigen Töne und Schrittfolgen konnten alle Schüler/Innen den absolut verdienten Applaus des begeistertsten Publikums noch einmal genießen. Liebe Darsteller - vielen Dank für euren Einsatz und dafür, dass ihr beim Auftritt alle weit über euch hinausgewachsen seid... Mir hat es viel Spaß gemacht, auch wenn wir alle zwischenzeitlich so unsere Zweifel hatten...

Katrin Ungethüm

Ausflug nach Bad Elster mit dem DRK Pflegeheim

Am 08.05.2012 starteten wir mit unseren Bewohnern einen Ausflug nach Bad Elster. Los ging es 13:00 Uhr auf der Dr.-Robert.-Koch-Str. 18 mit dem Reiseunternehmen Joram. In Bad Elster angekommen unternahmen wir einen Spaziergang durch das Kurgelände mit einem Zwischenstopp zum Eis schlemmen. Am Bus wieder angekommen, gab es noch Kaffee und frisch gebackenen Ku-

chen. Um 17:00 Uhr traten wir die Heimfahrt an. Hier kamen unsere Bewohner noch in den Genuss etwas vom Vogtland zu sehen. Vorbei an der alten Musikinstrumentenfabrik in Markneukirchen, über die Vogtlandarena in Klingenthal ging es dann über Muldenberg und Grünbach zurück ins Seniorenpflegeheim. Es war für alle ein unvergessliches Erlebnis.



MEISTERBETRIEB

DITTRICH BAUSERVICE



- Betonkeller
- Außen- und Innenputz
- Bodenplatten
- Bauen mit ökologischen Baustoffen
- Um- und Ausbau
- Rekonstruktion
- Wärmedämmverbundsysteme

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Falkensteiner Str. 5 • 08239 Trieb
 Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
 E-Mail: dittrichbauservice@gmx.de

SV - Systemtechnik

Bauklempnerei und Bedachungen



Silvio Veit

Klempnermeister
 Sachverständiger im BDSH

Oelsnitzer Straße 13 a • 08223 Neustadt
 Fax: (03 74 63) 77 04 91
 Mobil: 01 73 / 6 79 03 09
 sv-sys@t-online.de • www.sv-dach.com

medien@grimmdruck.com

Allianz Steiniger, Falkenstein – Anlaufpunkt für alle Allianz-Kunden

Seit über 20 Jahren legt Allianz Generalvertreter Dieter Steiniger besonders viel Wert auf Sicherheit und Stabilität.

Dies gilt privat genauso wie geschäftlich. In Sachen Unternehmensnachfolge hat der vorausschauende Versicherungsfachmann schon die Weichen gestellt. „Der Übergang ist eingeläutet“.

Sohn André hat den Schritt in die Selbständigkeit vollzogen und arbeitet seit diesem Jahr als Mitinhaber im Team. Nach dem Studium sammelte der 30-jährige Dipl.-Betriebswirt zehn Jahre Berufserfahrung in verschiedenen Funktionen bei der Allianz Beratungs- und

Vertriebs-AG. Frischer Wind weht nicht nur in Sachen Personal. Die Räumlichkeiten in der F.-Lassalle-Straße wurden unlängst erweitert, modern möbliert und mit einem neuen Serviceterminal und Kontoauszugsdrucker für die Kunden der Allianz Bank ausgestattet.

Besonderes Augenmerk richten die Allianz Vertretungen Steiniger neben den Versicherungs- und Vorsorgeprodukten auf Bank- und Finanzierungsprodukte.

Ein Mitarbeiter der Allianz Bank bietet Beratung zu gebührenfreien Gehaltskonten, Privatkrediten und Finanzierungen bis hin zu attrak-

tiven Spar- und Investmentprodukten. In puncto Schadenbearbeitung regulieren die Inhaber André Steiniger und Dieter Steiniger im Rahmen ihrer eigenen Vollmacht einen Großteil der anfallenden Schäden direkt. Das bedeutet für die Kunden, dass die Auszahlung schnell und ohne bürokratischen Aufwand erfolgt.

Das achtköpfige Serviceteam ist stets bemüht, den Anliegen und Wünschen ihrer Kunden gerecht zu werden. Besonders stolz sind die Inhaber auf die kundenfreundlichen Öffnungszeiten.

„Von Montag bis Freitag, täglich in der Zeit von 08:00Uhr bis 19.00Uhr stehen unsere Türen für Anliegen aller Kunden der Allianz und natür-

lich auch für Interessenten offen“, freut sich Dieter Steiniger. Zur Verstärkung sucht das Team aktuell eine(n) Auszubildende(n). Die Berufsausbildung zur/m Kauffrau/-mann für Versicherung und Finanzen soll zu August 2012 beginnen. Interessenten können sich unter www.allianz-steiniger.de oder telefonisch unter 03745/74470 an André Steiniger wenden.

Auch zukünftig sehen sich die beiden Inhaber auf dem richtigen Weg: Hohe Servicebereitschaft, ein großes und kompetentes Team und eine umfassende Rundumberatung spielen in Zeiten sich stetig wandelnder Sozialsysteme in der Kundenbetreuung eine immer entscheidendere Rolle.



Für alle, die Leistung zeigen wollen.

Eine Berufsausbildung im Finanzbereich? Den Kunden im Fokus und Spaß am Verkauf:

Kauffrau/-mann
 für Versicherungen und Finanzen/Fachrichtung Finanzberatung

Sie haben: einen guten Schulabschluss – bevorzugt Abitur, Führerschein, souveränes Auftreten und sind kontaktfreudig? Wir bieten: Know-how und eine sichere Zukunft! Wir bilden Sie aus. Bewerben Sie sich.

Dieter Steiniger, Allianz Generalvertretung
 Ferdinand-Lassalle-Str.30, D-08223 Falkenstein
 Tel. 0 37 45.7 44 70, Fax 0 37 45.74 47 20



Hoffentlich Allianz.



**Friedemann
Wendler**
DACHDECKERMEISTER

- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- PREFA - Dach
- Solardach

08223 Falkenstein-Dorfstadt • Reumtengrüner Str. 54
Telefon 0 37 45 - 7 11 48 • Telefax 0 37 45 - 75 18 55

Ambulanter Pflegedienst

SIKA

☎ 0 37 45 / 7 07 66

Bernhardt und Rölz GbR · 08223 Falkenstein
Schloßplatz 2 · Fax 0 37 45 / 75 34 91

manus adiuvantes vitam levant

Grüße vom Klapperstorch

Der Mai ist gekommen... und wir durften wieder viele kleine neue Erdenbürger in unserer Stadt begrüßen. Die Baby's waren gesund, munter und quietschfidel. Wir wünschen allen Babys und ihren Eltern viel Gesundheit, Kraft und Gottes Segen.

„Glück kann man nicht kaufen – Glück wird geboren“ (unbekannt)



Jason Brian Möckel



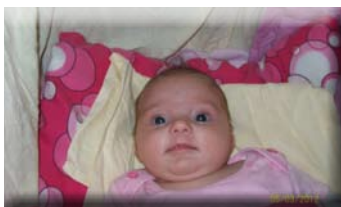
Johann Belke



Johann Pfißner



Luka Joana Scherf



Tamana Mae Ziomek



Lennard Marcus Pscherer

Kinderärztlicher Notdienst Juni 2012

Datum	Zeit	Diensthabender	Telefon
01.06.12	14-22	Frau DM Stark	01723792370
02.06.12	07-22	Dr. Ziehank	03765/63882 o. 01744789118
03.06.12	07-22	Dr. Ziehank	03765/63882 o. 01744789118
04.06.12	19-22	Frau DM Jacob	0176/83229565
05.06.12	19-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
06.06.12	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
07.06.12	19-22	Prof. Dr. Seidel	0151/23424064
08.06.12	14-22	Fr. Dr. Ungethüm	015258561950
09.06.12	07-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
10.06.12	07-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
11.06.12	19-22	Frau DM Ressel-Gündel	03661/675146
12.06.12	19-22	Frau Dr. Schürer	01748913597
13.06.12	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
14.06.12	19-22	Dr. Ziehank	03765/63882 o. 01744789118
15.06.12	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
16.06.12	07-22	Frau Dr. Schürer	01748913597
17.06.12	07-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
18.06.12	19-22	Frau DM Jacob	0176/83229565
19.06.12	19-22	Fr. Dr. Ungethüm	015258561950
20.06.12	14-22	Herr FA Stark	01723792370
21.06.12	19-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
22.06.12	14-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
23.06.12	07-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
24.06.12	07-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
25.06.12	19-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
26.06.12	19-22	Prof. Dr. Seidel	0151/23424064
27.06.12	14-22	Frau DM Ressel-Gündel	03661/675146
28.06.12	19-22	Frau Dr. Schürer	01748913597
29.06.12	14-22	Frau DM Jacob	0176/83229565
30.06.12	07-22	Frau DM Stark	01723792370

Ab 22.00 Uhr sind die Rettungsstelle im Klinikum Obergöltzsch in Rodewisch sowie das Krankenhaus in Greiz zuständig. Eine Notfall-sprechstunde findet jeweils samstags, sonn- und feiertags von 9.00 bis 12.00 Uhr in der Praxis des Diensthabenden statt.

02.+03.06.12	Herr Dr. Ziehank, Lengenfelder Str. 5, Reichenbach	03765/63882
09.+10.06.12	Frau DM Dörffel, Markt 5, Lengenfeld	037606/2202
16.06.12	Frau Dr. Schürer, Brunnengasse 2, 07973 Greiz	03661/2824
17.06.12	MVZ Obergöltzsch, Stiftstrasse 10, 08228 Rodewisch	03744/3612053
23.+24.06.12	MVZ Obergöltzsch, Stiftstrasse 10, 08228 Rodewisch	03744/3612053
30.06.12	Frau DM Stark, Wernesgrüner Str.1a, 08228 Rodewisch	03744/34854

**Tierschutzverein
Auerbach und
Umgebung e. V.**

L.-Müller-Straße 30
08223 Falkenstein
**Telefon:
03745/77372**
Öffnungszeiten:
Montag bis Sonntag
17.00 bis 18.00 Uhr
oder nach telefonischer
Absprache



ECOVIS®

→ Steuerberatung → Wirtschaftsprüfung → Rechtsberatung → Unternehmensberatung

**Steuerberatung?
Wir können mehr!**



Persönlich gut beraten

ECOVIS WWS Steuerberatungsgesellschaft mbH · Niederlassung Falkenstein
(Wirtschaftsprüfung und Rechtsberatung über die Partner der Ecovis-Gruppe)
Amtsstr. 1 · 08223 Falkenstein · Tel. +49 (0) 3745 768-0 · E-Mail falkenstein@ecovis.com

www.ecovis.com/falkenstein

*****HOTEL
FALKENSTEIN**

3. Juni 2012 Sonntagsbuffet -Traditionell-
von 11.00 - 14.00 Uhr 12,90 Euro p.P.

1. Juli 2012 Barbecue mit Musik
ab 17.00 Uhr im Biergarten ggü. des Hotels 12,90 Euro p.P.

u.a. mit Steaks, Roster, Hähnchen- und Fischspießen vom Grill,
Folienkartoffeln, Maiskolben, versch. Soßen und Dips,
sowie Salate und Baguette, inkl. Begrüßungsgetränk

5. August 2012 Mediterranes Sommer-Buffer
von 11.00 - 14.00 Uhr 12,90 Euro p.P.

Sichern Sie sich jetzt unbedingt Ihre Plätze unter:



Amtsstraße 1
Tel.: 03745/742-0 | Hotel.Falkenstein@t-online.de

Ein Dankeschön an die Helfer

Zum 2. Mal startete an der Grundschule Falkenstein Hauptstraße die Aktion „Gemeinsam geht es besser“ mit dem Ziel, Spiel – und Sportflächen in Schwung zu halten.

Die Idee zur Teilnahme wurde im Rahmen der 125 – Jahr Feier zur Gründung unserer Schule im vergangenen Jahr geboren. Nun könnte sie sich zu einer Tradition entwickeln mit dem Ziel, dass die 4. Klassen zum Abschluss ihrer Grundschulzeit diese Aufgabe übernehmen. Aufgaben und Idee haben wir genug. Wie im vergangenen Jahr musste die Spielplatzfläche im hinteren Bereich der Schule mit Rindenmulch ausgelegt werden. Diesen Auftrag übernahmen Tim, Joshua, Tabita, Svenja und Michelle aus der Klasse 4a, die Dank der guten Versorgung durch die Elternvertreter der Klasse und den Getränkeponsoren fleißig

arbeiten konnten und dabei sogar Spaß hatten. Aus terminlichen Gründen mussten wir in diesem Jahr die Aktion auf zwei Wochenenden verteilen. Deshalb haben die Eltern der Klasse 4b eine Woche später das Abschleifen unserer Tische und Bänke auf der Terrasse übernommen. Leider spielte da das Wetter nicht so mit, wie es die ehrgeizigen Väter gern gehabt hätten, denn das Holz war durch den Regen in der Nacht recht feucht geworden und die Schleifarbeiten waren sehr mühsam. Auch wenn unsere Sitzgruppen nicht fertig geworden sind, möchten sich die Schüler und die Lehrerinnen der Schule besonders bei den Eltern recht herzlich bedanken, die unsere Spielplatzaktion tatkräftig unterstützt haben. Aber auch den Eltern gilt unser Dank, die uns ihre Hilfe angeboten haben, aber leider aus verschiedenen Gründen nicht zum Einsatz kommen konnten.

Unfallversicherung Classic

Wir helfen, wenn Sie Hilfe brauchen

**Jetzt informieren:
Unser neues Angebot!**

Viele neue Leistungen

Sie sind z. B. auch versichert bei Infektionen durch einen Zeckenbiss (Borreliose oder FSME).

Niedrige Beiträge

Schon ab umgerechnet 7,70 €* monatlich.

* Unser Vorsorge-Tipp für Frauen, 18 bis 64 Jahre, Gefahrengruppe A: Vollinvalidität 250.000 €, 50.000 € Versicherungs-summe Invalidität mit Progression 500 %, 500 € Unfallrente monatlich und 15.000 € Todesfall-Leistung (Jahresbeitrag 92,30 €)

KUNDENDIENSTBÜRO

Silke Then
Versicherungsfachfrau
Tel. 03744 200002, Fax 03744 200003
silke.then@HUKvm.de
Kaiserstraße 20, 08209 Auerbach

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 9.00–12.00 Uhr
Mo. u. Di. 13.00–18.00 Uhr
Do. 13.00–19.00 Uhr

VERTRAUENSFRAU

Monika Seidel
Tel. 03745 70657
Fax 03745 70657
monika.seidel@HUKvm.de
Lochsteinweg 22
08223 Falkenstein

Sprechzeiten:
Di. 18.00–20.00 Uhr
Do., Sa. 9.00–11.00 Uhr

KUNDENDIENSTBÜRO

Jörg Seidel
Tel. 037422 402583, Fax 037422 402587
joerg.seidel@HUKvm.de
Straße des Friedens 2
08258 Markneukirchen

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 9.00–12.00 Uhr
Mo. 13.00–16.00 Uhr
Di. u. Do. 13.00–18.00 Uhr

VERTRAUENSMANN

Jörg Seidel
Tel. 03745 753893
joerg.seidel@HUKvm.de
Falkensteiner Straße 75
08223 Grünbach



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

**HANDELS ZENTRUM
BAD · KÜCHE · HEIZUNG**

Badmöbel

- modern
- elegant
- preiswert

Fragen Sie uns!



ROCKSTROH & BOHN
Auerbacher Str. 234 · 06248 Hirszenhain · Tel. 0374 67/22600

zelmer
HEIZUNG * SANITÄR

Falkensteiner Straße 23
Auerbach/V. ☎ (0 37 44) 21 42 08

- Monate der alternativen Heizenergien
— Sonderrabatte —
- Komplette Badmodernisierung
- Kostenlose Informationen und Energieberatung!

Inserieren bringt Erfolg!
Anzeigen an: medien@grimmdruck.com

100 Jahre Kegelerverein 1912 Falkenstein e.V.

Festreden, Glückwünsche und Grußworte haben das Jubiläum geprägt, das mit zahlreichen Mitstreitern und Gästen am 20. April im Bürgersaal des Rathauses gewürdigt wurde.

„Mit seinen jahrzehntelangen Traditionen im organisierten Kegelsport zählt der KV 1912 zu den ältesten Sportvereinen der Region“, unterstrich Vereinsvorsitzender Mike Möckel, der in seiner Festrede auch auf historische Aspekte Bezug nahm. Die Geburtsstunde schlug nämlich am 20. April 1912, als sich der Verein der Kegler Falkenstein und Umgebung aus fünf Clubs im ehemaligen „Cafe' Carola“ gegründet hatte. Mit der Löschung aus dem Vereinsregister im Jahr 1947 hatten sich die Kegler in Betriebssportgemeinschaften oder als Abteilung in bestehenden Sportvereinen organisiert.

Am 18. April 2001 wurde dann die Neugründung vollzogen. „Trotz mancher Veränderungen ist unser 75 Mitglieder zählender Verein seither bemüht, im Mannschaftssport sowie mit weiteren Angeboten zu einer niveaureichen Freizeitgestaltung beizutragen“, erklärte Möckel, der zudem auf das besondere Engagement im Jugendbereich verwies. Bei den insgesamt sieben Mannschaften im aktiven Spielbetrieb sind auch zwei Jugendteams integriert.

„Der jüngste sportliche Erfolg ist der erste Seniorenmannschaft mit dem Aufstieg in die 1. Landesliga gelungen“, hob der Vereinschef hervor. „Das ist momentan die höchstplatzierte Mannschaft.“ Mit der Vier-Bahnen-Anlage im Haus der Vereine an der Rathenaustraße verfügen die Falkensteiner Kegler über eine moderne Trainings- und Wettkampfstätte, wo anlässlich des

100-jährigen Jubiläums im Juni Pokalwettkämpfe der Damen-, Herren- und Seniorenmannschaften geplant sind.

Den Gratulationen zum Vereinsgeburtstag schlossen sich auch Falkensteins Bürgermeister Arndt Rauchalles (CDU) sowie Steffen Fugmann, der Präsident des Kreissportbundes an. Reiner Mönlich, Präsident des Keglerverbandes Sachsen, bescheinigte dem KV 1912 „eine solide und konstruktive Vereinsarbeit, die sich auch im sachsenweiten Maßstab sehen lassen kann.“

Zur Gewinnung neuer Mitglieder bietet der Verein dreimal wöchentlich dienstags, mittwochs und donnerstags abends ein so genanntes „Schnupperkegeln“ an. Damit die vielfältigen Erinnerungen an die sportlich ereignisreichen Jahre lange in Wort und Bild bewahrt werden, hat der Vereinsvorstand erstmals die druckfrische Broschüre zum Jubiläum präsentiert, die in einer Auflage von 1000 Exemplaren vorliegt. Für eine niveauvolle musikalische Umrahmung des Abends sorgte die Sängerin Melissa Kunz von der Musikschule Vogtland. (jhüb)

Auszeichnungen/Ehrungen: Ehrennadel des Keglerverbandes Sachsen: Peter Poller (Gold), Joachim Seidel (Silber) sowie Peter Hübner (Bronze); Ehrenplakette des Landessportbundes Sachsen: Peter Poller; Ehrennadel in Silber des LSB: Gero Wottke, Thomas Schmider, Joachim Müller und Mike Möckel; Für engagierte Mitarbeit im Verein wurden auch Veronika Panzert, Katrin Weidenmüller, Annett Zoglauer-Schmider sowie Eberhard Sieber, Dietrich Teuber, Günter Thoß und Andre' Müller geehrt.

Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

Ich möchte Sie heute auf das Falkensteiner Straßenfest am Sonnabend, den 2. Juni 2012 einstimmen.

Natürlich sind wir vom Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e. V. wieder mit unserem Stand an der Hauptstraße vertreten. Sie können sich auf eine neue Serie „Unser Falkenstein – gestern und heute“ freuen. 20 Aufnahmen aus Falkensteins vergangenen Tagen sind 20 Aufnahmen aus heutiger Zeit zuzuordnen. Es ist einfach „super leicht“ – oder? Kleine Preise sind zu gewinnen.

Unsere heutige Aufnahme, eine Postkarte, zeigt die König-Albert-Straße (heute August-Bebel-Straße) Richtung Falkensteins Innenstadt, kurz vor der Kreuzung mit der Plauenschen Straße. Die Aufnahme entstand um 1905.

Vorn links fehlt noch das Eckhaus König-Albert-Straße 34, es wurde 1912 gebaut. Links gegenüber das Eckhaus Plauensche Straße 13, gebaut 1905. Es war das Geschäftshaus der Stickereifabrikation Liebner und Spitzner. Viele schöne Bürgerhäuser entstanden in der Blütezeit der Stickereiindustrie bis Ende 1912.

Unsere Ausstellung im Heimatmuseum „Entwicklung der Stickerei- und Spitzenindustrie in Falkenstein“ zeigt Ihnen noch viel Interessantes. Doch weiter zur Aufnahme. Vorn rechts wird gerade der Fußweg gebaut, die uns auch heute



Postkarte: Photokopie Falkenstein i.V. König-Albert-Straße um 1905

noch bekannten Granitplatten liegen zum Verlegen bereit. Das Eckhaus, König-Albert-Straße 43, gebaut 1889, gehörte dem Bäckermeister Max Dörfel. (Adressbuch Falkenstein von 1911)

Heute befindet sich hier die Bäckerei von Bäckermeister Peter Schaar. Die anschließenden Häuser König-Albert-Straße 39 und 41 fehlen hier noch, sie wurden 1907 gebaut. Bestimmt finden Sie, liebe Besucher unseres Standes, das richtige Gegenstück zu diesem Bild aus heutiger Sicht – viel Spaß!

Vielen Dank an Frau Adler vom Stadtarchiv Falkenstein für die Informationen zu den Bauzeiten der im Bericht erwähnten Häuser.

Der Heimat- und Museumsverein e. V. informiert

Unsere Sonderausstellung „Entwicklung der Stickerei- und Spitzenindustrie in Falkenstein“ hat für Sie bis zum 1. Juli 2012 jeweils Sonnabend und Sonntag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet, auch am Pfingstsonntag, dem 27. Mai 2012 und zum Straßenfest am 2. Juni 2012.

Wir laden Sie zum Straßenfest am 2. Juni 2012 an unseren Stand an der Hauptstraße ein. Nehmen Sie wieder am Quiz „Falkenstein – gestern und heute“ teil. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e. V. bedankt sich herzlich bei unserem Bürgermeister Herrn Arndt Rauchalles und dem Stadtrat für die Zustimmung zum Erwerb einer historischen Pantographen-Stickmaschine.

Dank vielseitiger Bemühungen

durch den Ortschaftsratsvorsitzenden in Trieb, Herrn Siegmund Lippold fand sich in Hammerbrücke eine ehemalige Stickerfamilie, welche uns die Stickmaschine zum Schrottpreis zur Verfügung stellt.

Die Stickmaschine wird fachgerecht in Zusammenarbeit mit Herrn Lippold abgebaut und in einer Halle des Aufbauwerkes eingelagert.

Zu gegebener Zeit kann die Pantographen-Stickmaschine auch hier einmal aufgebaut werden, um so den einst für die Stadt Falkenstein wichtigen Industriezweig anschaulich darzustellen und auch vorzuführen.

*Andreas Rößler
Falkensteiner Heimat- und
Museumsverein e. V.*

Gebäudereinigung Golla



Friedrich-Engels-Straße 28 • 08223 Falkenstein
 Telefon: (0 37 45) 7 36 48 • Fax: 7 36 46
 Mobil: 01 72 / 7 95 45 40

- Glasreinigung jeglicher Art • Grund- und Spezialreinigung
- Unterhaltsreinigung • Pflege Ihres Büros
- Betreuung von Haus, Hof und Garten • Renovierungsarbeiten
- Umzugshilfe • Kleintransporte • Winterdienst
- Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen • Einkaufsdienste • Haussicherungen

Wir reinigen, hegen und pflegen alles, was Ihnen lieb ist !

Spielvereinigung Falkenstein schafft Wiederaufstieg

Nachdem die Spielvereinigung Falkenstein am Ende der vergangenen Saison den Gang in die niedrigste Spielklasse des vogtländischen Fußballverbandes antreten musste, gelang nun drei Spieltage vor Schluss der sofortige Wiederaufstieg. Auf-

grund des Punktevorsprungs ist es gesichert, dass die Herrenmannschaft in der kommenden Saison in der ersten Staffel der Kreisliga mitmischen darf. Der Verein bedankt sich an dieser Stelle bei allen für die Unterstützung.



Spielvereinigung veranstaltet Jugendturnier

An den Wochenenden des 30. Juni bzw. 7 Juli veranstaltet die Spielvereinigung Falkenstein jeweils ein Jugendfußballturnier.

Beginn ist am Freitag, den 29.06.2012, 17 Uhr mit einem einstündigen Sponsorenlauf zu Gunsten unserer Jugendabteilung. Ziel dieses Laufes ist das Sammeln von Geldspenden zum Erwerb eines Vereinsbusses, mit dem der Transport der Jugendlichen zu den Spielen abgesichert werden soll. Des Weiteren gehen 20% der Einnahmen an den "Sozialen Verein zur Unterstützung und Förderung von Kindern in Falkenstein e.V.". Weiter geht es am Morgen des 30.06. mit dem Turnier der E-Junioren.

Nachmittags können dann die A-Junioren ihr Können unter Beweis stellen. Das Turnier findet am Vormittag, des 07. Juli mit den Kindern der F-Junioren seine Fortsetzung. Am Nachmittag treffen sich die D-Junioren zum Vergleich. Am darauffolgenden Sonntagmorgen findet ein Wettkampf der G-Jugend statt. Den Schlusspunkt bilden am Nachmittag die C-Junioren. Insgesamt ist für die Turniertage die Teilnahme von 32 Mannschaften aus dem Vogtland, Erzgebirge und Zwickauer Land geplant. Es gibt Medaillen und Pokale für alle. Außerdem werden die besten Torhüter und Feldspieler ausgezeichnet. Der Verein hofft auf zahlreiche Zuschauer.“

Von der Visitenkarte bis zum hochwertigen Farbprospekt.

Preiswerte Drucksachen bestellt man unter 03 74 67 - 2 24 56 info@grimmdruck.com

GRIMM DRUCK & Medien 08248 Klingenthal

• ROLLADENREPARATUREN
 • FENSTERWARTUNGEN
 schnell, zuverlässig & kostengünstig
 Vogtländischer Bauelemente-Vertrieb
 Telefon 03 74 68/78 00

ANZEIGE

Endlich beschlagfreie Brillengläser

Ab sofort können Sie in jeder Situation den besten Durchblick genießen.

Selbst Temperaturwechsel machen Ihren Brillengläsern nichts mehr aus. Herkömmliche Gläser beschlagen in vielen Situationen, was oft ärgerlich ist. Da kommt man von der Kälte ins warme Haus, öffnet die Spülmaschine oder den Nudeltopf oder man treibt Sport und kommt ins „Schwitzen“ – da sah man bisher alles nur noch vernebelt.

Damit ist jetzt Schluss! Mit den neuen Brillengläsern von OPTI-

FOG™ von r+h. Bei ihrer speziellen Beschichtung reicht ein winziger Tropfen, um sie zu aktivieren, so dass Sie weiterhin den vollen Durchblick haben. Die Beschichtung wird bei der Herstellung in einem aufwändigen High-Tech-Verfahren aufgebracht, so dass Sie eine neue Lebensqualität genießen können.

Bei einem Besuch demonstrieren wir Ihnen gerne diese beeindruckende Wirkung.

Ihr Team von Mann Augenoptik



In Kooperation mit



STOP THE FOG WITH
OPTIFOG™

Endlich beschlagfreie Gläser.

Immer den besten Durchblick mit Brillengläsern von r+h.

Ab sofort bei uns:

Mann-Augenoptik
 leistert Ihr Sehproblem

Willy-Rudert-Platz 7 · 08223 Falkenstein
 Telefon 0374 55466 · mann.augenoptik@t-online.de

Bei uns im Monat Mai - Neues aus der Kita Albert-Schweitzer

„Hallo Hallo Mama, du bist die Beste auf der Welt“

So erklang es bei uns zur Muttertagsfeier. Die Kinder sangen aus vollster Kehle und wisst ihr was? Alle waren mutig und jedes Kind hat sein Muttertagsgedicht super angesagt. Die Mamas waren sichtlich erfreut und natürlich mächtig stolz. Der Applaus nahm kein Ende und so mussten wir fast noch eine Zugabe geben. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ließen es sich die Muttis schmecken und so klang dieser aufregende Tag langsam aus.

„Hurra, ich bin ein Schulkind“

Weiterhin fanden Elternnachmittage in den Gruppen statt und ein

Elternabend für die Vorschüler. Vielen Dank an Frau Claus von der Grundschule Falkenstein, die uns so schön unterstützte und wertvolle Tipps und Hinweise den Eltern für die bevorstehende Schulzeit gab.

Mächtig gefreut haben sich auch alle Schulanfänger über den Besuch der Sparkasse und natürlich über die mitgebrachten Geschenke. Die Kinder und Erzieherinnen möchten sich an dieser Stelle nochmals recht herzlich bedanken.

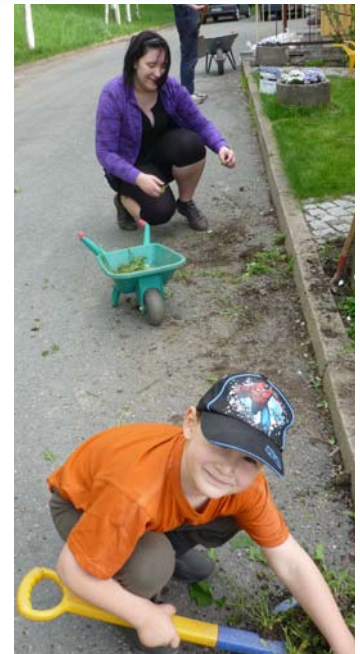
„Wollt ihr fleißige Handwerker sehn...“

... dann müsst ihr zu uns in den Kindergarten gehen. Am Samstag,

den 5. Mai fand unser Arbeitseinsatz statt. Viele Eltern kamen und unterstützten uns bei der Gemeinschaftsaktion von Bad Brambacher und Sternquell. Mit Pinsel und Farbe, Spaten und Rechen bewaffnet wurde unser Kindergarten auf Vordermann gebracht. Die Bänke und der Zug erhielten einen neuen Anstrich, kleine Reparaturarbeiten wurden erledigt, Unkraut gezupft, die Beete in Ordnung gebracht und die Papas kümmerten sich um die Instandsetzung der Schaukel und unseres neuen Spielgerätes, welches wir im vergangenen Jahr gewonnen haben und nunmehr am 1. Juni zu unserem Kinder- und Familienfest eingeweiht wird. Unsere Vatis haben bemerkt, dass die Sitzgruppen total morsch sind und einer Generalüberholung bedürfen. Daher haben sie beschlossen, sich nochmals zu treffen und einen Arbeitseinsatz zu starten, um diese Tische und Bänke wieder für die Kinder zugänglich zu machen. Das finden wir toll! Vielen vielen Dank an alle fleißigen Helfer.

Apropos 1. Juni

An diesem Tag findet ab 15 Uhr unser alljährliches Kinder- und Familienfest statt. Viele tolle Sachen erwarten euch: Kinderschminken, Wettspiele, Mal- und Bastelstände, die Feuerwehr kommt, Streichelgehege und vieles mehr. Für das leib-



liche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Was wir alles erlebt haben und ob Petrus uns gnädig war, berichten wir euch das nächste Mal.

Jetzt freuen sich die Schulanfänger erstmal auf die Ausfahrt Ende Mai ins Playmobilland nach Zirndorf. Hoffentlich sind alle seefest.

Bis bald und liebe Grüße von den Kindern und Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Albert Schweitzer“



Neuigkeiten aus dem Knirpsenland

Liebe Leser des Falkensteiner Stadtanzeigers,

wir, die Kindertagesstätte „Knirpsenland“ wollen heute mit einem Rückblick beginnen. Am 05.05.2012 waren wir nämlich total begeistert von der Hilfsbereitschaft und von der Initiative unserer Elternschaft und vielen, vielen, vielen kleinen und großen Helfern. Bad Bram-

bacher, die Sternquellbrauerei, die Freie Presse und das Vogtlandradio riefen wieder zur Spielplatzaktion „Gemeinsam geht's besser!“ auf. Großer Frühjahrsputz war auch im Knirpsenland angesagt. Die Anzahl der Helfer war einfach überwältigend. Irgendwann haben wir aufgehört zu zählen. Ganze Familien kamen mit Mama, Papa, Opa und sogar ein großer Bruder mit seinen

Kumpels war dabei. Unterstützt haben uns auch die Terrarienfreunde. Da wurde gekehrt, geschaufelt, gebaggert, gebaut, gestrichen, gebohrt Und soviel Arbeit macht hungrig und durstig!

Für erfrischende Getränke sorgte Bad Brambacher und für das leibliche Wohl unsere Rosi Hain, Rita Schaar, Heike Lehmann und Regina Mayer und die „Spielplatzaktions-

suppe“ unserer Rosi war wieder voll lecker. Bei uns sieht es jetzt wieder aus wie geleckt. Wenn wir uns bei unseren fleißigen Helfern bedanken, kam bescheiden „Gern gemacht“, „Das ist doch nicht der Rede wert“ oder „Das ist doch selbstverständlich“. Für uns ist das aber nicht selbstverständlich!!!

...weiter auf Seite 11



An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.



01.06.	Fäsel, Bruno	zum 77.	Penz, Friedrich	zum 77.	Laube, Rudi	zum 88.
	Otto, Ruth	zum 79.	Schneider, Liane	zum 82.	Pfeifer, Ulrich	zum 70.
02.06.	Barth, Walter	zum 78.	11.06. Löscher, Heinz	zum 79.	Unger, Frieda	zum 83.
	Strobel, Ilse	zum 85.	Schulz, Werner	zum 81.	24.06. Dudek, Gudrun	zum 75.
	Tanneberger, Elsbeth	zum 90.	Viertel, Annemarie	zum 87.	Hüttner, Erika	zum 76.
03.06.	Lorenz, Günter	zum 79.	12.06. Hofmann, Maria	zum 70.	Mönnig, Gerda	zum 78.
	Trommer, Monika	zum 70.	Michel, Erika	zum 78.	Pahl, Christa	zum 70.
05.06.	Belke, Ilona	zum 70.	Schulze, Christa	zum 83.	25.06. Backmann, Erika	zum 87.
	Gerbeth, Else	zum 92.	13.06. Berger, Irmitraut	zum 83.	Kuntze, Manfred	zum 77.
	Meinel, Luzie	zum 75.	Stumpf, Wolfgang	zum 77.	Tuchen, Arno	zum 76.
	Wende, Regine	zum 83.	14.06. Froriep, Anita	zum 75.	Weck, Ruth	zum 81.
06.06.	Heinz, Helga	zum 77.	Günzel, Eberhard	zum 75.	26.06. Glitzner, Krystyna	zum 75.
	Jacob, Heinrich	zum 75.	15.06. Köst, Else	zum 85.	Hering, Isolde	zum 81.
	Neidhardt, Gerthold	zum 76.	16.06. Koltai, Rudolf	zum 81.	Kuntze, Brigitte	zum 70.
	Schmerler, Helga	zum 70.	Lorenz, Christa	zum 80.	Trommer, Irene	zum 87.
07.06.	Berner, Ingeborg	zum 79.	Röder, Elfriede	zum 84.	28.06. Berndt, Bruno	zum 84.
	Hoffmann, Günther	zum 75.	Wilke, Helmuth	zum 76.	Hegel, Anny	zum 89.
08.06.	Queck, Anni	zum 83.	17.06. Beuthner, Wolfgang	zum 87.	Schicker, Christa	zum 85.
	Rummler, Christa	zum 77.	Lüdecke, Frohwald	zum 75.	Steudel, Wolfgang	zum 70.
	Schädlich, Charlotte	zum 88.	Prohl, Ingeborg	zum 78.	Vogel, Hermann	zum 92.
	Sibilitz, Elfriede	zum 90.	Püschel, Anneliese	zum 76.	Zimmermann, Elfriede	zum 86.
09.06.	Heckel, Christine	zum 76.	18.06. Schäfer, Immanuel	zum 85.	29.06. Riedel, Egon	zum 83.
	Hettrich, Eberhard	zum 77.	Sommer, Hanna	zum 70.	Schädlich, Christel	zum 81.
	Mühlenberg, Herta	zum 90.	19.06. Sehling, Gottfried	zum 75.	Schäl, Martin	zum 83.
	Pöhland, Helmut	zum 77.	21.06. Bartsch, Renate	zum 75.	30.06. Hausmann, Hildegard	zum 79.
	Prager, Waltraut	zum 83.	Ebersbach, Maria	zum 77.	Loos, Eberhard	zum 77.
	Schiller, Paula	zum 89.	Lindner, Bringfriede	zum 76.	Pöhland, Irene	zum 77.
10.06.	Fietz, Lisbeth	zum 83.	23.06. Fischer, Elisabeth	zum 76.	Schäfer, Wolfgang	zum 79.
	Morgner, Wolfgang	zum 75.				

A. Rauchalles, Bürgermeister

Liebe Eltern und liebe Helfer, vielen Dank das ihr nach einer arbeitsreichen Woche uns so toll und tatkräftig unterstützt habt! Ein Dankeschön auch an die Stadt Falkenstein und dem Bauhof für ihre Unterstützung und der Bereitstellung der Materialien. Unsere Elternschaft unterstützt uns, wo sie nur kann. Ein großes Dankeschön auch an Herrn Heidrich, den Papa von Maja - für Geschirr und an Herrn Dallmann, den Papa von Paula, für einen Drucker und Druckerpatronen.

Aus Knirpsen werden Matrosen!

Am 01.Juni verreisen wir. Zum Tag des Kindes geht es mit Reisebussen zur Talsperre Pöhl. Und dort werden kleine Knirpse zu Matrosen und stechen mit Dampfern in See. Wir sind schon ganz aufgeregt und drücken die Daumen für schönes Wetter. Ein seemannstarkes Dankeschön an den Papa von Jeremy und Antony, Herrn Thümmler, für die Organisation unserer Dampferfahrt.

Straßenfest in Falkenstein- Wir sind dabei!

Zum diesjährigen Straßenfest betreten wieder kleine Knirpse die Bühnen von Falkenstein. Mit bunten Kinderprogrammen verzaubern die Kinder der Mäuse-, der Igel-, der Bienen- und der Tigergruppe sicher nicht nur ihre Eltern. Außerdem sind wir wieder mit einem leckeren Kuchenbasar, vielen Dank an alle fleißigen Kuchenbäcker, und einem Flohmarkt vertreten. Kommen Sie doch einfach mal vorbei! Wir würden uns freuen!

Von Karius und Baktus

Am 17.April besuchte die Mäusegruppe die Zahnarztpraxis Dr. Holl in Falkenstein. An diesem Tag waren wir trotz Wackelzähne und Zahnlücken keine Patienten. Nein! Wir erforschten und entdeckten eine Zahnarztpraxis und Dr. Uwe Holl nahm sich ganz viel Zeit für uns. Er hatte wirklich auf jede Frage eine Antwort, erklärte und zeigte uns alles. Nochmals vielen Dank!



Ach übrigens, dass bei dem einen oder anderen von uns ein Zahn fehlte oder wackelte, liegt nicht an mangelnder Mundhygiene!
Wir sind die Schulanfänger!!!

Vom Ernst des Lebens und vom Zuckertütenbaum

Bald ist es wieder soweit! Aus Kindergartenkindern werden Schulkinder. Die Sache mit den Zuckertüten ist eine sehr wichtige Sache für jeden Schulanfänger, so auch für die Kinder der Mäuse- und Igelgruppe. Man muss den Zuckertütenbaum nicht nur gießen. Folgendes lässt Zuckertüten auch wachsen: ein guter Freund sein und ein Forscher und Entdecker sein, Freude am Lernen



zu haben und sich ganz toll auf die Schule freuen. Die Zuckertüten werden zum Zuckertütenfest geerntet. Viele Helfer organisieren schon fleißig. Ach übrigens, kennen sie den Ernst des Lebens??? Unsere Schulanfänger kennen ihn. Man braucht keine Angst vor ihm zu haben! Der ist echt nett! Unsere Buchempfehlung: "Der Ernst des Lebens". Ein Dankeschön an die Sparkasse. Für unsere Schulanfänger gab es wieder eine Geschenktüte zum Spielen, Lernen und Kreativ sein.

Firma Nickel in Klingenthal feiert 20-Jähriges

„Fenster sind das Bauelement mit den schlechtesten Energiewerten“, sagt Heiko Nickel. Damit dies nicht so bleibt, setzt er sich seit nunmehr 20 Jahren dafür ein, diese Bauelemente in immer besserer Qualität anbieten zu können.

Heiko Nickel ist Inhaber der Firma „Nickel Fenster-Türen-Tore-Wintergärten“, die er am 18.5.1992 gründete. 1994 wagte er die große Investition, im klingenthaler Gewerbegebiet auf 2000m² eine hochmoderne Produktionshalle zu errichten.

Dort sind heute 13 Mitarbeiter damit beschäftigt, hochwertige und maßgefertigte Fenster und Türen aus Kunststoff und Aluminium zu produzieren. Das Team hat zum Ziel, fortwährend zukunftsorientierte Innovationen auf höchstem technischen Niveau umzusetzen, wofür es im Jahr 1996 den „Oscar für den Mittelstand“ verliehen bekam.

Im Jahr 2008 war die Firma die erste in Sachsen, die das energiesparende GENE[®]O Fensterprofil aus einem High-Tech-Faserverbundstoff verarbeitete. „REHAU-GENE[®]O-Fen-



Firmengelände im klingenthaler Gewerbegebiet aus der Luft.



30 Liter Heizöl je qm Fensterfläche können bei einem Wechsel von alten Kunststofffenstern aus Anfang der 90er Jahre auf das Energiesparfenster REHAU-GENE[®]O gespart werden.

ster sind die energieeffizientesten ihrer Klasse und verbinden hohe Wohnkultur mit ökologischer Wirksamkeit“, versichert Heiko Nickel. Auf die Energieeffizienz wurde vor 20 Jahren noch weitaus weniger Wert gelegt. Die Fenster von damals sind in dieser Beziehung heute entsprechend uneffizient. Der U-Wert beschreibt den Energieverlust eines Gebäudes. Dieser Wert ist bei GENE[®]O-Fenstern um knapp 75% niedriger als der damalige Standard.

So kann man mit neuen Fenstern bis zu einem Drittel Heizenergie ein-

sparen, was auch die CO₂-Emission deutlich senkt. Man tut damit also nicht nur etwas für den Geldbeutel, sondern auch für die Umwelt. GENE[®]O bietet eine breite Auswahl hinsichtlich Farben, Profilen, Wetter und Wertbeständigkeit, so dass jeder Bauherr die für sich optimale Lösung finden kann.

„Das GENE[®]O-System ist eine echte Innovation, wie uns zufriedene Kunden immer wieder bestätigen“, sagt Nickel. Er hofft, sich mit dem Einsatz innovativer Technik auch in den nächsten 20 Jahren erfolgreich am Markt behaupten zu können.

Kleinanzeigen

MIETANGEBOTE

Moderne 2-R-Whg. zu vermieten!
62m² (1.OG) ruhige Lage, H.-Heine-Str. 12, 08233 Falkenstein
☎ 0162/2416248

2-R.-Whg. in Falkenstein zu vermieten! 67,5m² (2.OG) ruhige Lage, H.-Heine-Str. 12
☎ 0162/2416248

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Die nächste Bürgersprechstunde mit Jürgen Petzold (MdL) findet am Dienstag, dem 5. Juni von 10-13 Uhr in Falkenstein, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 25 (Wahlkreisbüro) und von 14-17 Uhr in Auerbach, Albert-Schweitzer-Str. 30 statt. Anmeldung und Terminabsprache unter ☎ 03745/749577 erbeten.

BRENN-/KAMINHOLZ/PELLETS

Ofenfertiges Laub- u. Nadelholz, Holzpellets zu verk., Anlieferung mgl., Fa. Meinel, Zwota ☎ 037467/690690

BAUMSTUMPFFENTFERNUNG

Jetzt Baumstümpfe mit modernster Technik ausfräsen lassen.
Fa. Meinel, Zwota ☎ 037467/690690

KAUFGESUCH

Alte Möbel bei bester Bezahlung gesucht, altes Spielzeug, Puppen, Puppenstuben, Eisenbahn, Dampfmaschinen, Uhren, Ladeneinrichtungen, Spieldosen, dek. Öfen, alte Weihnachtsdekoration, Werbeschilder, Moped, Motorräder, Orden, Uniformen, Weißwäsche usw. Informieren Sie mich bei Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen, Antikhandel Gerbeth, Schöneck, **Telefon: 03 74 64/8 86 09.**

URLAUBSANGEBOT

Urlaub am Balaton – Ferienhaus für bis 8 Personen, WC, Bad, Garage und großer Garten. 10 Minuten bis zum See. Anmelden ab 11.00 Uhr.
☎ 037465/2438

ZU VERKAUFEN

Einfamilienhaus in Klingenthal/Sachsenberg, schöne Lage mit Nebengebäude, geeignet für gewerbliche Nutzung zu verkaufen.
☎ 037467-20301

FENSTER	TÜREN	TORE	ROLLLÄDEN	WINTERGÄRTEN
<p>Energieeffizienz in Perfektion Für die Zukunft nur das Beste – das Fenstersystem REHAU GENE[®]O die neue Profildeneration im Fensterbau</p> <p>Eine neue Dimension des Wohnkomforts. GENE[®]O ist zukunftsweisend besser. Mit GENE[®]O Profilen lassen sich die energieeffizientesten Fenster ihrer Klasse realisieren. Sie schaffen das Wohlfühlklima, das Sie sich immer gewünscht haben. Besser können Sie Ihren Energiehaushalt auf Zukunft nicht umstellen.</p> <p>eigene Produktion · Musterausstellung</p> <p>Schachtstraße 2 · PF 04 · 08248 Klingenthal Telefon 037467-22349 · Telefax 037467-26104 info@nickel-wintergarten.de · www.nickel-wintergarten.de</p>				
<p>GENEO[®] jetzt bei NICKEL</p> <p>NICKEL FENSTER · TÜREN · TORE WINTERGÄRTEN</p>				

Sozialforum Göltzschtal

Entwurf des Sächsischen Gesetzes zur Ausführung des Sozialgesetzbuches

- Welche Vorgaben zu einem Satzungserlass für die KdU enthält der Entwurf?
- Welche Probleme sehen wir?
- Wie ist der Stand der Mietwertermittlung in Sachsen und mit welcher Begründung wurden darauf beruhende Verwaltungsvorschriften einiger Kreise /Städte für rechtsunwirksam erklärt?

Wir laden Sie für den

25. Juni 2012 von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
in den Klubraum der Auerbacher AWG, Eisenbahnstr. 32
(Wohnblock hinter der Geschäftsstelle der AWG
im Auerbacher Neubaugebiet)

zum **Bürgerforum** ein.

Es informieren Vertreter des Sozialforums Göltzschtal

Alle betroffenen und sozial engagierten Bürger sind herzlich eingeladen.

V.i.S.d.P: Dr. Dorothea Wolff, Sprecherrat des Sozialforums Göltzschtal

Kirchliche Nachrichten

GEDANKEN ZUM MONATSSPRUCH

Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin. (1. Korinther 15,10)

Das Lebensmotto meines Mathelehrers hieß: „Jeder ist seines Glückes Schmied.“ Mit diesen Worten wollte er uns zum Üben und Lernen bewegen. Den Anstrich gibt sich auch unsere Gesellschaft gern: „Jeder ist seines Glückes Schmied.“ Das heißt: Bist Du fleißig, dann kommst Du voran. Bist Du faul, so wird nichts aus Dir. Doch das ist nur die halbe Wahrheit. Selbst im geschützten Rahmen der Schule trifft sie nicht mehr in jedem Fall zu. Viele Faktoren beeinflussen, ob ich gut vorankomme oder nicht: das Land, wo ich geboren werde; die Familie, in der ich aufwache; die Freunde, die ich habe; die Fähigkeiten, die ich habe; die seelische Verfassung, in der ich bin. Dazu kommen aber noch die äußeren Lebensumstände. Selbst die leistungsstärksten Schüler können aus der Bahn geworfen werden, wenn sie beispielsweise die falschen Freunde haben. Je mehr ich über das Glück nachdenke, desto mehr merke ich: es ist ein Geschenk! Dieses Geschenk ist nicht plötzlich da und plötzlich

weg: es hat einen Geber. Den hat der Paulus ganz persönlich kennengelernt. Paulus war ein erbitterter Feind der Christen. Er verfolgte sie bis aufs Blut und brachte sie in die Gefängnisse. Eines Tages jedoch traf er Jesus persönlich. Bis dahin hatte Paulus gedacht, Jesus sei schon längst gestorben. Doch nun sah er: Er lebt! Jesus machte aus dem unzufriedenen und erbitterten Christenverfolger Paulus einen Mann, der vom Frieden Gottes geprägt wurde und die Botschaft von Jesus weit über die Grenzen seines Landes hinausbrachte bis nach Europa. Dieser Paulus bekennt: „Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.“ Es ist sein Geschenk. Vom Geber des Glücks wird Andreas Riedel jeden Abend vom 3. bis 9. Juli um 19.30 Uhr in der Kirche berichten. Wir lernen ihn – den Geber des Glücks – in der Bibel kennen. Wir können ihm auch noch heute begegnen. Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein.

Ihr Pfr. Grundmann



Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein Oelsnitzer Straße 37 b

Im Juni laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

Dienstag 12. Juni 19.30 Uhr Frauengesprächskreis
Dienstag 19./26. Juni 19.30 Uhr Bibel im Gespräch für alle

mittwochs 15.00 Uhr Frauenstunde
sonnabends 10.00 Uhr Kindertreff für Kinder von 4 – 13 Jahren
sonnabends 19.00 Uhr EC - Jugendkreis Falkenstein

Sonntag 03. Juni 19.30 Uhr Evangelisation Ev. Luth. Kirche
Sonntag 10. Juni 10.00 Uhr Evangelisation Ev. Luth. Kirche
Sonntag 17./24. Juni 17.00 Uhr Evangeliumsverkündigung - zur gleichen Zeit Kleinkindbetreuung -

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.

Du solltest sie besitzen – die Bibel.
Mehr noch, Du solltest darin lesen.



Evangelisch-Methodistische Kirche Falkenstein Ellefelder Straße 29 • 08223 Falkenstein

Sonntag 03.06.2012 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Sonntag 10.06.2012 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mittwoch 13.06.2012 19.00 Uhr Bibelstunde Falkenstein
Sonntag 17.06..2012 14.30 Uhr Einführungsgottesdienst Falkenstein
Mittwoch 20.06.2012 19.00 Uhr Bibelstunde
Freitag 22.06..2012 19.00 Uhr Jugendstunde Ellefeld Schillerstr.
Sonntag 24.06.2012 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Dienstag 26.06..2012 14.30 Uhr Seniorenkreis
Mittwoch 27.06..2012 9.30 Uhr Bibelstunde

Jeweils Dienstags 19.00 Uhr Bläserstunde
20.10 Uhr Chorübungsstunde

Ev.-luth. Kirchgemeinde

Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

Ganz herzlich wollen wir Sie zu unseren Abenden „Ausfahrt zum Glück“ mit Andreas Riedel in die Kirche einladen. Bringen Sie Freunde und Bekannte mit.

Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

03.06. 09.00 Uhr Andacht im Lutherhaus Pfr. Grundmann

Abende mit Andreas Riedel „Ausfahrt zum Glück“

03.06. 19.30 Uhr „Was ist mit dem Glück, wenn nichts mehr sicher ist?“

04.06. 19.30 Uhr „Was ist mit dem Glück, wenn ich keinen Frieden bekomme?“

05.06. 19.30 Uhr „Was ist mit dem Glück, wenn mit dem Tod alles aus ist?“

06.06. 19.30 Uhr „Was ist mit dem Glück, wenn Beziehungen scheitern?“

07.06. 19.30 Uhr „Was ist mit dem Glück, wenn das Leid kommt?“

08.06. 19.30 Uhr „Was ist mit dem Glück, wenn Gott enttäuscht?“

09.06. 19.30 Uhr „Was ist mit dem Glück, wenn das Leben sinnlos erscheint?“

10.06. 10.00 Uhr „Ein Glück: Jesus!“

17.06. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. i.R. Gneuß

24.06. 10.00 Uhr Mundartgottesdienst Pfr. i.R. Schmidt
und den Schennaader Maad

01.07. 09.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Grundmann

24.06. 18.30 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof Pfr. Graubner

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

17.06. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. Graubner

NEUSTADT

03.06. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. Graubner

17.06. 09.00 Uhr Posaunengottesdienst
ausgestaltet durch den Neustädter Posaunenchor

24.06. 17.00 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof Pfr. Grundmann

OBERLAUTERBACH

17.06. 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. Graubner

Neuer Konfirmandenkurs ab Herbst 2012

Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse (zum jetzigen Zeitpunkt, die also nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen) sind für Herbst 2012 zu einem neuen Konfirmandenkurs eingeladen, der zur Konfirmation im Jahr 2013 hinführen soll.

Interessenten können sich dafür im Pfarramt anmelden. Auch Kinder, die noch nicht getauft sind, können sich selbstverständlich anmelden. Sie empfangen dann im Konfirmationsgottesdienst die Erwachsenentaufe. Einen Brief mit weiteren Informationen gibt es zu Beginn des neuen Schuljahres.
Ihr Pfarrer Graubner

Männertime

Die nächste Männertime werden wir als bunten Abend mit Spielen, Humor, Liedern und Geschichten gestalten. Bei schönem Wetter grillen wir dazu im Lutherhausgarten. Ich lade dazu herzlich für Freitag, den 22. Juni um 19.00 Uhr ein und bitte um Anmeldung bis zum 20. Juni. *Ihr Pfarrer Graubner*

Friedhofseinsatz

Der nächste Friedhofseinsatz findet am Sonnabend, dem 16. Juni von 8.00 bis 12.00 Uhr statt. Wir laden dazu herzlich ein und freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner

Wer nicht an Wunder glaubt, ist kein Realist.

Ben Gurion

„Kirche im Laden“:

*KIRCHE
im
Laden e.V.*

Eine Initiative der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Falkenstein-Grünbach

Juni 2012

Teestube: Mo bis Do 15.00-18.00

Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen

Lebensmittelannahme für Brotkorb: donnerstags 15.00-18.00

Zum Brotkorb: freitags 12.00-15.30

Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

Mutti-Kind-Kreis:

• Besuch auf dem Bauernhof,

Treffpunkt: Laden Dienstag 05.06. 9.00-11.00 Uhr

• Pferdekutschenfahrt,

Treffpunkt: Laden Dienstag 12.06. 9.00-11.00 Uhr

• Tiere im Zoo Dienstag 19.06. 9.00-11.00 Uhr

• Zoobesuch, Treffpunkt:

Tierpark Falkenstein Dienstag 26.06. 9.00-11.00 Uhr

Schulkinderaktion: Montag 11.06. 16.00-18.00 Uhr

Wasserspiele

Bitte Badesachen mitbringen, bei schlechtem Wetter basteln wir.

Basteln für Erwachsene: Mittwoch 13.06. 19.30-21.00 Uhr

Töpfern (Bitte anmelden!)

Just Girls – Mädels-Teenie-Treff: Freitag 22.06. 17.30-20.00 Uhr

Ein Abend für 12-16 Jährige

zum Reden, Essen & Wohlfühlen

Handarbeiten - Erwachsene: Montag 25.06. 19.00-21.00 Uhr

für Anfänger und Fortgeschrittene

Elternabend zu Erziehungsfragen: Dienstag 26.06. 19.00-21.00 Uhr

Jugendmitarbeiterin im Kirchen-

bezirk Annaberg Annelie Weiser

(Therap. Seelsorgerin) spricht zu:

„Die Kunst zu ermutigen“

Spieleabend: Mittwoch 27.06. 19.00-20.30 Uhr

Geselliger Abend für Erwachsene

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstraße 19 statt.
(03745) 75 14 75 • info@kirche-im-laden.de • www.kirche-im-laden.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Louis-Müller-Straße 41 • 08223 Falkenstein

Samstag	02.06.12	10.00 Uhr	Straßenfest. Besuchen sie unseren Stand im mittleren Teil der Fußgängerzone!
Sonntag- Samstag	03.06.12- 09.06.12	19.30 Uhr	Wir laden auch von unserer Gemeinde aus zu den Abenden mit Andreas Riedel in die Ev.-Lutherische Kirche ein. Das Thema für die Abende lautet: „Ausfahrt zum Glück“.
Mittwoch Sonntag	06.06.12 10.06.12	19.30 Uhr 10.00 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde entfällt! Gemeinsamer Gottesdienst in der Lutherkirche als Abschluss der Abende mit Andreas Riedel (in unserer Gemeinde ist kein Gottesdienst!)
Mittwoch	13.06.12	9.00 Uhr	Kükenkreis
Dienstag	26.06.12	16.00 Uhr	Jungschar
Mittwoch	27.06.12	9.00 Uhr	Kükenkreis

Unsere regelmäßigen Treffen:

Mittwochs 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Samstags 19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst (zur gleichen Zeit Kinderstunde)

Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn. *Koloss 3, 17*

FALKENSTEINER AMTSBLATT

31. Mai 2012
21. Jahrgang
Nr. 5



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/V., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

FALKENSTEIN

Mit tiefer Betroffenheit und für uns alle unfassbar erfuhren wir vom plötzlichen Ableben des langjährigen Mitgliedes des Stadtrates der Stadt Falkenstein

Herrn Stadtrat

René Neumann

Mit großem Engagement und persönlichem Einsatz hat Herr Neumann zur Entwicklung unserer Stadt Falkenstein beigetragen.

Unser tiefes Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten seiner Ehefrau, seinem Sohn und seiner Familie.

Wir werden Herrn Neumann in ehrender und dankbarer Erinnerung behalten.

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein

Manfred Kuntze
Vorsitzender
CDU-Fraktion

Rolf Steiniger
Vorsitzender
Fraktion DIE LINKE

Theodor Kießling
Vorsitzender
FDP-Fraktion

Tief betroffen haben wir die Nachricht vom plötzlichen Ableben des langjährigen Mitgliedes des Stadtrates der Stadt Falkenstein und des Ortschaftsrates Trieb, Herrn

René Neumann

erhalten.

Sein langjähriges ehrenamtliches Engagement galt der Entwicklung der Stadt Falkenstein und seines Heimatortes Trieb.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Ehefrau, seinem Sohn und seiner Familie.

Wir werden ihm stets ehrend gedenken.

Arndt Rauchalles
Bürgermeister
Stadt Falkenstein

Siegmar Lippold
Ortsvorsteher
Ortschaft Trieb

Die Mitglieder des
Ortschaftsrates Trieb

Beschlüsse zur 30. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein am 09.05.2012

Anwesende Stadträte: 13 + 1

Öffentlicher Teil

Beschluss – Nr. Bezeichnung

- | | | | |
|-----------|--|-----------|--|
| 12/30/408 | Protokollbestätigung vom 29.03.2012 (einstimmig) | 12/30/416 | Ankauf einer Pantographen - Stickmaschine für das Heimatmuseum Falkenstein (einstimmig) |
| 12/30/409 | Anhörung zum Widerruf der Mitwirkung Grundschule Dorfstadt (einstimmig) | 12/30/417 | Antrag auf finanziellen Zuschuss der SG Falkenstein e.V. für den 4. Powerman-Germany-Duathlon, dem 20. Falkensteiner Duathlon und den 6. Deutschen Meisterschaften über die Duathlon Lang-Distanz (einstimmig) |
| 12/30/410 | Straßeninstandsetzungsprogramm 2012 (einstimmig) | 12/30/418 | Antrag der Spielvereinigung Falkenstein e.V. zur Betreuung des Festzeltes auf dem Jahnplatz anlässlich der Falkensteiner Kirmes 2012 und auf Einbehalt der Einnahmen aus der Zeltbewirtschaftung (einstimmig) |
| 12/30/411 | Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur Satzung der Stadt Falkenstein über die Bestimmung von Vorhaben in bebauten Bereichen im Außenbereich gemäß § 35 Abs. 6 BauGB Außenbereichsatzung „Polnischer Michel“ (einstimmig) | 12/30/419 | Finanzangelegenheit – Antrag des FC 08 Dorfstadt e.V. bezüglich Materialkostenzuschuss für Instandsetzungsarbeiten im Sanitärbereich im Sportplatzgebäude (einstimmig) |
| 12/30/412 | Vergabe von Bauleistungen – Parkplatz an der Bahnhofstraße Stadtsanierung „Gründerzeit“ (einstimmig) | 12/30/420 | Finanzangelegenheit – Antrag des Fördervereines zum Erhalt des Schwimmbades e.V. bezüglich Materialkostenzuschuss für Sanierung der Toilettenanlage im Badgelände Schönau (einstimmig) |
| 12/30/413 | Stellungnahme der Stadt Falkenstein zum Entwurf der Satzung der Gemeinde Grünbach über die Bestimmung von Vorhaben in bebauten Bereichen im Außenbereich gemäß § 35 Abs. 6 BauGB Außenbereichsatzung „Hammerbrücker Straße“ (einstimmig) | 12/30/421 | Erwerb des Flurstücks 146 der Gemarkung Falkenstein (Rudolf-Breitscheid-Straße 3) und anschließende Revitalisierung (einstimmig) |
| 12/30/414 | Abschluss Betreibervertrag mit dem ZWAV für das Regenrückhaltebecken im Gewerbegebiet Siebenhitz (einstimmig) | 12/30/422 | Ankauf des Flurstücks Nr. 18/1 der Gemarkung Trieb (einstimmig) |
| 12/30/415 | Vergabe Gebührenkalkulation Bauhof (einstimmig) | | |

- Informationen**
- Information zur Verlegung des Abwasserkanals im OT Trieb „Neue Siedlung“
 - Entwurf Radwanderkarte für Radweg Falkenstein – Oelsnitz
 - Information zur Frühjahrsputzaktion „Gemeinsam geht's besser“ – Dank an alle Helfer
 - Veranstaltungshinweise für Falkenstein und Ortsteile

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss – Nr.	Bezeichnung
12/30/423	Protokollbestätigung des nichtöffentlichen Teils der Tagung vom 29.03.2012 (einstimmig)
12/30/424	Grundstücksangelegenheit (einstimmig)
12/30/425	Personalangelegenheit (einstimmig)

Ortsübliche Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Satzung der Stadt Falkenstein über die Bestimmung von Vorhaben in bebauten Bereichen im Außenbereich gemäß § 35 Abs. 6 BauGB Außenbereichssatzung „Polnischer Michel“

Ortsübliche Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Satzung der Stadt Falkenstein über die Bestimmung von Vorhaben in bebauten Bereichen im Außenbereich gemäß § 35 Abs. 6 BauGB Außenbereichssatzung „Polnischer Michel“

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein hat in öffentlicher Sitzung am 10. 05. 2012 den Entwurf der Satzung der Stadt Falkenstein über die Bestimmung von Vorhaben in bebauten Bereichen im Außenbereich gemäß § 35 Abs. 6 BauGB Außenbereichssatzung „Polnischer Michel“ Stand 03/2012 mit Begründung gebilligt und beschlossen, die öffentliche Auslegung gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i. V. mit § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Anhörung der Träger öffentlicher Belange nach § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB i. V. mit § 4 Abs. 2 BauGB und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden entsprechend § 2 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Das Verfahren wird gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 und 3 BauGB im vereinfachten Verfahren durchgeführt, von einer Umweltprüfung wird abgesehen.

Das Plangebiet umfasst Teile der Flurstücke 1015/3, 1018/9, 1018/10, 1018/11, 1019, 1020/1 sowie die Flurstücke 1016c, 1016/1, 1016/2, 1016/3, 1016/4, 1018/8 der Gemarkung Dorfstadt vollständig.

Die Stadt Falkenstein möchte durch die Aufstellung dieser Außenbereichssatzung eine geordnete städtebauliche Entwicklung herbeiführen und eine mögliche bauliche Entwicklung des Gebietes abschließend regeln.

Der Entwurf der Satzung der Stadt Falkenstein über die Bestimmung von Vorhaben in bebauten Bereichen im Außenbereich gemäß § 35 Abs. 6 BauGB Außenbereichssatzung „Polnischer Michel“ Stand 03/2012 einschließlich der Begründung liegt in der Zeit **vom 11. 06. 2012 bis 13. 07. 2012 in der Stadtverwaltung Falkenstein, Rathaus, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein, Zimmer 208** öffentlich aus und kann dort während der Dienststunden zu folgenden Zeiten von jedermann eingesehen werden, sofern nicht auf die genannten Tage ein gesetzlicher und ortsüblicher Feiertag fällt:

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

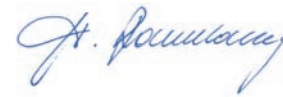
Während dieser Auslegungsfrist können zum Entwurf dieser o. g. Außenbereichssatzung „Polnischer Michel“ Stellungnahmen von jedermann schriftlich bei der Stadt Falkenstein unter o. g. Adresse oder während der oben genannten Dienstzeiten zur Niederschrift bei der vorgenannten Dienststelle unter o. g. Adresse vorgebracht werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahme mitgeteilt wird, ist die Angabe des Verfassers zweckmäßig.

Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Außenbereichssatzung „Polnischer Michel“ gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Falkenstein, den 15. 05. 2012



A. Rauchalles
Bürgermeister

NEUSTADT

Beschlüsse von der Tagung des Gemeinderates am 09.05.2012

Anwesende Gemeinderäte: 12 + 1

Öffentlicher Teil

Beschluss – Nr.:	Bezeichnung
1076	Protokollbestätigung vom 14.03.2012 (einstimmig)

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss – Nr.:	Bezeichnung
1077	Personalangelegenheit (einstimmig)

Ende des amtlichen Teils

Neustädter Dorfquiz



Liebe Neustädter, auf zur 3. Runde von unserem Dorfquiz unter dem Motto **„Wie gut kennen die Neustädter ihren Ort?“** Teilnehmen kann jeder (außer Bedienstete der Gemeindeverwaltung und Mitglieder des Gemeinderates oder eines Ausschusses). **Na, wissen Sie, was das ist und wo Sie es finden?** Ganz einfach, oder? Dann füllen Sie den anhängenden Zettel aus und geben ihn ab.

Was sehen Sie auf dem Bildausschnitt?

Ihr Tipp: _____

Name: _____

Adresse: _____

Tel.-Nr.: _____

Bitte bis zum 21. Juni 2012 in der Gemeindeverwaltung Neustadt, Oelsnitzer Str. 40, 08223 Neustadt abgeben bzw. in den Briefkasten einwerfen. Der Gewinner wird durch Verlosung ermittelt. Der Gewinner erhält einen Preis im Wert von 50,00 Euro und wird im nächsten Amtsblatt veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

8. Sächsischer Landeswettbewerb

„Unser Dorf hat Zukunft“

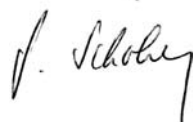
Die Landeskommision wird am Mittwoch, den 20. Juni 2012 Neustadt besichtigen und bewerten

Wie in der Oktoberausgabe im vergangenen Jahr veröffentlicht, hat unsere Gemeinde Neustadt im vergangenen Jahr den 1. Platz im 8. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ auf Kreisebene erzielt und sich damit für den Landesauscheid qualifiziert.

Bezüglich dieses Wettbewerbes auf Landesebene wird eine Landeskommision unserer Gemeinde am **Mittwoch, den 20. Juni 2012**

nachmittags „unter die Lupe nehmen“. Wir bitten alle Einwohner dazu beizutragen, dass sich unser Neustadt mit seinen Ortsteilen in einem guten Erscheinungsbild präsentieren kann.

An alle Eigentümer auch die Bitte auf Sauberkeit der Gehsteige und der Schnittgerinne zu achten.

 G. Schöley
Bürgermeisterin

Geburtstage im Juni

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr. *Ihre Bürgermeisterin Gisela Schöley*

Es ist wichtiger, etwas im Kleinen zu tun, als im Großen darüber zu reden.

Neustadt

19.06.	Huy, Ingeburg	zum 81.
19.06.	Seckel, Peter	zum 76.

Neustadt / OT Neudorf

04.06.	Schönfuß, Klaus	zum 70.
26.06.	Kreißl, Günther	zum 85.

Neustadt / OT Poppengrün

13.06.	Bäßler, Marianne	zum 82.
14.06.	Kiesewetter, Helmut	zum 81.

Rückblick

Seniorenausfahrt

Am 15. Mai 2012 starteten wir unsere erste Ausfahrt in das schöne Erzgebirge bei wunderschönem Wetter.

Die ersten Reisegäste wurden gegen 09.00 Uhr abgeholt. Es ging auf die Autobahn A 72 bis Stollberg, von da aus fuhren wir weiter über Zwönitz, Geyer in Richtung Oberwiesenthal. Unterwegs haben wir einen kurzen Abstecher auf den Scheibenberg unternommen, von dort aus konnten wir Dank des herrlichen Wetters eine wunderbare Aussicht genießen. Unser Reiseleiter führte uns um den Turm herum und erläuterte uns die landschaftlichen Punkte. Unser Mittagessen nahmen wir in der Gaststätte „Zum Alten Brauhaus“ in Oberwiesenthal ein. Nach dieser Stärkung ging unser Ausflug weiter auf den Fichtelberg, wo wir ebenfalls einen herrlichen Rundblick genießen konnten. Anschließend fuhren wir über den ehemaligen Grenzübergang nach Tschechien nach Bozi – Dor. Den leider immer mehr verfallenden Keilberg schauten wir uns auch an, in dessen unmittelbarer Nähe ein moderner Skilift entsteht. Dann ging es über Jachymov, Ostrov, nach Karlsbad zum Kaffeetrinken in das Hotel „IMPERIAL“. Natürlich wollten alle noch etwas vom schönen Karlsbad sehen, deshalb fuhren wir mit der unterhalb des Hotels befindlichen Seilbahn ins Bäderviertel, wo wir eine Stunde lang bummelten. Gegen 17.45 Uhr ging unsere Reise wieder gen Heimat. Wir hoffen, dass es allen Mitreisenden wieder gefallen hat und möchten uns nochmals ganz herzlich bedanken bei unserem Fahrer Thomas vom Reiseunternehmen „Fröhlich“ sowie beim Reiseleiter Frank, der uns gut unterhalten und viel Wissenswertes berichtet hat.

Bis bald Eure Gerdi und Lore

Jahreshauptversammlung der FFW Neustadt am 21. April 2012

Verabschiedung von Gerd Zoller als Wehrleiter

Für den Wehrleiter Gerd Zoller war es diesmal ein besonderer Rückblick, denn in seinem Rechenschaftsbericht fasste er auch noch einmal in wenigen Sätzen seine 30 – jährige Tätigkeit als Wehrleiter der FFW Neustadt zusammen.

Er bedankte sich vor allem bei seinen langjährigen Mitstreitern mit dem Satz „Ein Wehrleiter ist nichts ohne die Kameradinnen und Kameraden. Und in dieser Hinsicht hatte ich die ganzen 30 Jahre meiner Wehrleitertätigkeit immer ihre volle Unterstützung.“ Er verband diese Worte mit der Bitte, dass seinem Nachfolger Michael Auerbach dieselbe Unterstützung zu Teil wird.

Gerd Zoller brachte auch zum Ausdruck, dass er mit Freude Wehrleiter war und sich in der FFW Neustadt einer auf den anderen verlassen kann. Mit anerkennenden Worten fasste er die Einsatzbereitschaft der Wehr im vergangenen Kalenderjahr zusammen.

So verbrachten die Kameradinnen und Kameraden ca. 1200 Stunden mit Aus- und Weiterbildung und das trotz immer weniger werdender Freizeit. Die Geselligkeit kam dabei nicht zu kurz. So wurde der Besuch unserer Partnerwehr aus Edelsfeld in Oberfranken im Herbst zu einem Höhepunkt, wo auch alle Kameraden bewiesen, dass sie auch in Sachen Verpflegung ihren Mann stehen können. Dank unserer Cheffotografin Heike Rittrich kann sich jeder an einer mit Fotos gestalteten Schautafel im Depot über aktuelle Ereignisse informieren. Dass sie



Verabschiedung von Gerd Zoller in der Jahreshauptversammlung am 21.04.2012 (v.l.n.r. Bürgermeisterin G. Schöley, Vereinsvorsitzende C. Seifert, Wehrleiter G. Zoller, Inspektionsbereichsleiter H. Schörner)

noch andere Stärken besitzt, wird sie in Zukunft als aktives Mitglied der Einsatzabteilung beweisen. Sie wurde auf der Jahreshauptversammlung in die aktive Abteilung aufgenommen und absolviert zur Zeit die notwendigen Lehrgänge. Wir wünschen ihr dabei viel Erfolg.

Desweiteren wurden die Kameraden Michael Auerbach und Jens Bäßler zum Oberfeuerwehrmann befördert. Auch ihnen viel Erfolg und Freude bei ihrer Tätigkeit! Glückwünsche bekam auch Antje Plobner, die im Auftrag des Landratsamtes durch Inspektionsbereichsleiter Hartmut Schörner für 25 Jahre Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr ausgezeichnet wurde. Wehrleiter Gerd Zoller bedankte sich ebenfalls

für die gute Zusammenarbeit bei der Verwaltung der Gemeinde Neustadt mit der Bürgermeisterin Gisela Schöley an der Spitze und hofft auch weiterhin auf deren Unterstützung.

Der Bericht des Jugendwarts Detlef Dörnert über die erfolgreiche Arbeit in der Jugendabteilung, sowie ein Rückblick über die Zusammenkünfte und Unternehmungen der Alters- und Ehrenabteilung vom Vorsitzenden Ulrich Ficker rundeten den Rückblick auf das Jahr 2011 noch ab.

Den Mitgliedern der FFW Neustadt wünschen wir im laufenden Jahr immer „gesunde und unfallfreie Rückkehr von den Einsätzen“.

*Monika Zoller
(im Auftrag der Wehr)*

Grußworte von Gisela Schöley zur Jahreshauptversammlung der FFW Neustadt

Als Bürgermeisterin und Gast der Jahreshauptversammlung unserer FFW konnte ich zunächst allen meine Glückwünsche zu Beförderungen bzw. Auszeichnungen aussprechen.

Die von Monika Zoller bereits angesprochenen Rückblicke von Gerd Zoller als Wehrleiter, von Christine Seifert als Vereinsvorsitzende, von Detlef Dörnert als Jugendwart und Ulrich Ficker als Beauftragter der Alters- und Ehrenabteilung zeigten, dass in allen Bereichen der Wehr sehr engagiert gearbeitet wird und wurde.

Es geht hier um viele geleistete ehrenamtliche Stunden, um die Dienste und Einsätze abzusichern und um zu helfen, wo Hilfe notwendig ist. Es geht aber auch um die Ausbildung von jungen Leuten für die Feuerwehr, deren Begeisterung zu wecken, um durchgängig bis in spätere Jahre Dienst für die Allgemeinheit zu tun und nicht zuletzt geht es um die Aus- und Mitgestaltung der vielfältigen Höhepunkte im jährlichen Ortsgeschehen. Keine leichte Aufgabe in unsere Gesellschaft, wo vielen die hohe Wertigkeit der Freiwilligen Feuerwehr mitunter erst im Ernstfall bewusst wird. Deshalb auch im Namen aller Neustädter meinen herzlichen Dank an die Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit.

Der Rückblick von Gerd Zoller in seiner Funktion als Wehrleiter beschrieb ein weitaus größeres Zeitfenster als ein Jahr. Er übergab zu dieser Jahreshauptversammlung den Staffelstab an Michael Auerbach und hatte diesen Schritt bereits zur Jahreshauptversammlung 2011 angekündigt. Damit galt es für mich, an diesem Abend Worte des Dankes für den Abschied und Worte für einen Neubeginn zu finden.



Gemeinderatstagung vom 09.05.2012 (v.r.n.l. neuer Wehrleiter Michael Auerbach, Wehrleiter Gerd Zoller, Bürgermeisterin Gisela Schöley, neuer stv. Wehrleiter Marco Schneider)

Auszug aus meiner Rede zur Verabschiedung von Gerd Zoller :

Mit 14. 01. 2012 war Gerd Zoller 30 Jahre ehrenamtlich als Wehrleiter der FFW Neustadt tätig und hat sich unter anderen den Dienstgrad als Oberbrandmeister erarbeitet. Das ist eine Zeitspanne, die absoluten Respekt verdient, weil es nur selten Menschen gibt, die ein solches verantwortungsvolles Amt über einen so langen Zeitabschnitt mit so viel Leidenschaft begleiten.

Für die Gemeinde und für die Entwicklung der FFW ein absoluter Glücksfall und Garant für Stetigkeit in der Sache. Wir alle schätzen Gerd Zoller unter anderen für sein Können und Wissen und seine ausgeglichene und unaufgeregte Art. Damit ist es ihm über viele Jahre gelungen, ein vertrauensvoller Ansprechpartner zu sein, für die dienstlichen Belange der Wehr aber auch für so manchen persönlichen Belang. Er sorgte für ein gutes Miteinander in der FFW und hat auch in seiner Funktion als Gemeinderat

immer eine Brücke schlagen können zwischen den Wünschen der Freiwilligen Feuerwehr und dem, was gemeindlich machbar war.

Ich denke hier an die vielen notwendigen Diskussionen beim neuen Feuerwehrauto, beim Depotneubau, beim Neubau des Schlauchturmes und so manchen anderen Problemen. Im Zusammenhang mit dem Modellprojekt musste überhaupt viel Neuland erobert werden und noch heute sorgt das Objekt für Diskussionen.

In diesem Zusammenhang hat auch hier unter seiner Leitung die Wehr als Ganzes bestens zusammengewirkt. Und wenn heute eine Delegation durch das Depot geführt wird, kennt er die Details und kann die Funktionsweise der neuen Technik bestens erörtern.

Ich kann behaupten, dass wir in unserer Zusammenarbeit immer einen Konsens gefunden haben und so denke ich, dass wir mit dieser Arbeitsweise gut gefahren sind und viel erreicht haben. Die Zusam-

menarbeit wird mit Übergabe der Verantwortung als Wehrleiter an Michael Auerbach nicht aufhören. Gerd Zoller wird weiterhin nach Kräften die Freiwillige Feuerwehr unterstützen und auch weiterhin als Gemeinderat tätig sein.

Mit einem gemeinsamen Geschenk konnten wir Gerd Zoller Danke sagen für alles was er als Wehrleiter für unseren Ort getan hat und ihm alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für die Zukunft wünschen. Ein Dank gilt auch seiner Ehefrau, die selbst Kameradin der FFW ist und ihn all die Jahre in seiner Funktion unterstützt hat. Ebenfalls Danke sagte der Inspektionsbereichsleiter Hartmut Schörner, der auch im Namen von Herrn Gläß als Kreisbrandmeisters des Landratsamtes Vogtlandkreis sprach. Dank auch an Florian Schüler, der an diesem Abend als stellvertretender Wehrleiter verabschiedet wurde.

Freuen dürfen wir uns, dass es bei den Verantwortlichkeiten einen sehr gut gewählten Übergang gibt. Diese Entscheidungen sind innerhalb der Wehr getroffen worden und finden gemeindlich unsere volle Zustimmung.

Die Verantwortung als Wehrleiter übernahm Michael Auerbach und die des stellvertretenden Wehrleiters Marco Schneider. An beide konnte ich meinen herzlichen Dank richten, sich dieser Aufgaben ehrenamtlich anzunehmen und für die Arbeit gute Erfolge wünschen aber auch beiden die Zusicherung zu geben, dass ihnen gemeindlich die volle Unterstützung zuteil wird.

Beide wurden von mir bis zur direkten Wahl durch die Kameradinnen und Kameraden kommissarisch eingesetzt.

*Gisela Schöley
Bürgermeisterin*

Neustadttreffen 2012 in Neustadt/Orla

Wie bereits veröffentlicht findet das diesjährige Neustadttreffen vom 15. Juni bis 17. Juni in Neustadt an der Orla statt.

Aufgrund der geringen Entfernung haben wir uns dafür entschieden, nur am Samstag, den 16. Juni 2012 das Treffen zu besuchen.

An diesem Tag werden Musik, Comedy, Artistik und Theater auf fünf Bühnen in der Stadt dargeboten. Weiterhin gibt es Bauernmarkt, Mittelalterlager, Vereinsstraße, Händlerstraße, Kinderunterhaltung

usw. Außerdem wird der „Brunnenmeister“ ernannt und als Stargast tritt die bekannte Sängerin „Nicole“ auf. In der katholischen Kirche wird am Abend ein Gottesdienst mit Eucharistiefeier durchgeführt und nach dem Open-Air-Konzert mit der Band „Revolverheld“ wird als Abschluss des Abends ein großes Feuerwerk entzündet.

Natürlich finden an diesem Tag auch die Bürgermeisterrunde und die Vorstellung aller teilnehmenden Ortschaften der Arbeitsgemein-

schaft „Neustadt in Europa“ statt. Unsere „Reisetante“ Ute Franke schlägt vor, gegen 08.00 Uhr zu starten und ca. 23.00 Uhr die Heimreise anzutreten. Sie wird den genauen Ablauf nach Anmeldung aller Interessenten noch bekannt geben.

Wir weisen darauf hin, dass in diesem Jahr nur die Buskosten anfallen, die maximal 25,00 Euro betragen werden. Es sind noch einige Plätze im Bus frei, wir würden uns über weitere Teilnehmer

freuen, die an diesem Treffen der Vereinigung „Neustadt in Europa“ mit teilnehmen. Es wird sicherlich wieder eine abwechslungsreiche interessante Fahrt, wie in den vergangenen Jahren auch.

Interesse geweckt? Dann bitte schnell anmelden in der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 03745 / 71400 oder bei Ute Franke unter der Telefonnummer 03745 / 77375.

Die Gemeindeverwaltung

Semmeln hult von Gisela Müller aus Neustadt

Sunnobnds frieh in Sechse,
gemor nauf zen Bäck
und hult frische Semmeln
und ah weng Gebäck.

Sunnobnds frieh im Sieme,
alm, heit sei mor speet.
De Semmeln sei ball alle
se wern zer Rachitet.

Sunnobnds frie zen Bäck,
des is wie e Sport.
Jeds hult do Semmeln,
zegoar vom Nachbarort.

Neibackne Semmeln schmecken
mit Butter oder Worscht
und frischgebriehter Kaffee
stilt dodorzu ne Dorscht.

AUTO DIENST FAIR UND GÜNSTIG

- ▶ Glasschadenreparatur
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ Mod. KFZ-Diagnose
- ▶ Reifeneinlagerung
- ▶ Sofort-Reparatur
- ▶ KFZ-Gutachten
- ▶ Reifen/Räder
- ▶ Klimageservice
- ▶ Lackservice
- ▶ Inspektion
- ▶ HU/AU

24h Notruf 01 62 / 2 63 35 01

Neustädter Straße 3
08223 Neustadt OT Siebenhitz
Tel.: (0 37 45) 7 44 32 88
Fax: (0 37 45) 7 44 32 99
Lackierung: 01 62 / 2 63 35 09
info@autodienst-falkenstein.de
www.autodienst-falkenstein.de
www.quadzone-voigtland.de

KFZ-Meisterbetrieb
für alle PKW und
Transporter

Falkenstein

QUAD ZONE
VOGTLAND



QUAD & ATV
VERKAUF & VERMIETUNG
GESCHENKGUTSCHEINE
KINDERQUADS



Scheibenwischer-Aktion!
Wischer incl. wechseln
ab 9,99 €



BOSCH

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Grüße aus dem Sonnenpferdchen



Stups, der Osterhase, kam uns besuchen und hatte jedem ein Nest versteckt.

Frühlingszeit- schönste Zeit

Wir, die Kinder und Erzieherinnen des „Sonnenpferdchens“ haben in diesen wunderschönen Frühlingswochen schon viel Tolles erlebt.

Davon möchten wir euch berichten. Unsere Ponykinder hatten ein Projekt „Frühlingswelt“ durchgeführt, wo sie den liebevoll gestalteten Osterbrunnen in Neustadt bestaunten. Außerdem hatten sie sich auf den Weg nach Siebenhitz gemacht, um die Kleintiere von Dirk Lange anzuschauen und die Gelegenheit bekamen, ganz kleine Küken auch auf ihren Händen zu halten. Welch ein wunderbares Gefühl war es, als die Kinder diese kuscheligen weichen Tiere in den Händen halten durften. Aber auch ängstliche Momente gab es, damit ja keinem dieser kleinen Wesen wehgetan wird.

Auf einem Hühnerhof gleich ausgeblasene Eier mit Farbe zu gestalten, das erlebten wir auch zum ersten Mal. Und das Coolste war, man konnte dies sogar im Fernsehen verfolgen. Denn ein Team vom MDR-Fernsehen, zur Sendung „Hier ab 4“, hielt alles mit Kamera und Mikrofon



Ein tolles Gefühl, so ein kleines Küken in der Hand zu halten.

fest. So wurden wir kleine „Fernsehstars“. Einen aufregenden Tag erlebten wir auch, als uns Stups der Osterhase besuchte und wir uns alle auf die Suche nach einem Osternestchen begaben. Natürlich konnte ein jeder von uns eins entdecken.

Vor einigen Tagen wimmelte es dann sogar an einem Samstagvormittag in unserem Garten. Muttis, Vatis, einige von uns Kindern, unsere Erzieherinnen aber auch wieder viele fleißige Helfer der Kinder- und Jugendfeuerwehr Neustadt befreiten emsig unser Gartengelände vom Winterschmutz.

Zwei Vatis ebneten den Eingangsweg zu unserem Garten. Extra für unsere Krippenkinder, damit sie auch sicher allein zu unserem Spielplatz laufen können. Andere Vatis waren schwer damit beschäftigt, Zementsockel zu setzen, damit das Boot, welches wir zum letzten Hoffest bekommen hatten, endlich aufgestellt werden kann. Nunmehr haben wir es auch schon einweihen können. Das konnte Marlon an seinem Geburtstag übernehmen. Wir können euch sagen, dies wurde richtig feierlich gemacht. Unsere „Mäusekinder“ haben den Frühling auch zum Beobachten eines Kirschaumes genutzt, den sie jetzt alle mit herrlichen Blüten auf 's Papier gemalt haben.

So, nun wünschen wir euch allen noch eine schöne Frühlingszeit.

Bis bald, eure
„Sonnenpferdchen- Bewohner“



Vielen Dank für die Hilfe bei unserem Frühjahrsputz!

TRIEB/SCHÖNAU

Kindergarten Trieb mit neuer Rutsche



Die Freude war groß, als am 05. Mai zu unserer Spielplatzaktion eine neue Rutsche aufgebaut wurde. Viele Helfer waren gekommen und im Garten und Haus wurde fleißig gearbeitet.

Frische Farbe wurde aufgebracht, der Sand frisch aufgefüllt, Spielgegenstände gereinigt, Gardinenstangen angebracht und unsere neue Waldhaus-Rutsche wurde aufgestellt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den vielen fleißigen Helfern, die uns an diesem Tag unterstützten.

Jetzt erst einmal noch ein kurzer Rückblick auf Ende April. Am 27. April hatten wir unsere lieben Großeltern zu einem gemeinsamen Wandertag in den Kindergarten eingeladen. Es war ein schöner, sonniger Tag und wir starteten vom Kindergarten aus in Richtung Sportplatz. Es wurde gelacht, erzählt, gesungen und wir lernten vieles über die Natur. Am Sportplatz vorbei wanderten wir weiter auf Feld- und Waldwegen. An einer Bank mit tollem Blick auf die

schöne Umgebung machten wir eine kleine Rast und zu Mittag kamen wir wieder im Kindergarten an. Allen hat dieser gemeinsame Wandertag sehr gut gefallen.

Unsere lieben Muttis luden wir anlässlich des Muttertages am 14. Mai in den Kindergarten ein. Wir überraschten sie mit einem Programm und natürlich hatten wir auch fleißig gebastelt. In gemütlicher Atmosphäre verbrachten wir diesen schönen Nachmittag. Jetzt freuen

wir uns schon riesig auf unseren Ehrentag: den 1. Juni! An diesem Tag werden wir im Kindergarten feiern. Unsere Kindertagsausfahrt findet am 11. Juni statt und wird uns in den Märchenwald nach Saalburg führen. Wir sind alle schon ganz aufgeregt! Das war 's für heute von den Trieber Spatzen.

Tschüss bis zum nächsten Mal sagen die Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten Trieb

Geburtstage im Juni

OT Trieb

- 14.06. Heydenreich, Johanna zum 82.
- 17.06. Taubner, Helga zum 75.
- 27.06. Weller, Lisa zum 82.
- 29.06. Schneider, Joachim zum 78.

OT Schönau

- 13.06. Sallut, Erika zum 77.
- 22.06. Piering, Gudrun zum 76.
- 28.06. Wolf, Günter zum 78.
- 30.06. Schaller, Lia zum 84.

Kleinanzeigen - Preise

3 Zeilen à 30 Zeichen 5,- € ,
jede weitere Zeile 50 Cent,
Chiffregebühr 5,- €



RHG Baufachhandel

SCHÖNECK Baufachmärkte

Falkenstein, Plauensche Straße 82 · Tel.: (0 37 45) 7 44 69-13 · Fax: (0 37 45) 7 44 69-14

Terrassendielen in Aktion

Unsere neuen Sortimente rund um Haus und Garten

- Türen aus Holz, Glas und Stahl
- Laminat- und Parkettfußböden, Massivholzdielen
- Terrassenbeläge
- Fensterbänke für innen und außen
- Garagentore zum Aktionspreis
- AKTION Designervinylböden

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 6.30 – 18.00 Uhr
Sa 8.00 – 14.00 Uhr

Terrassendielen

~~4,45 € / lfm~~
3,69 € / lfm

»Sibirische Lärche«
27 × 143

~~5,95 € / lfm~~
5,35 € / lfm

»Thermokiefer«
26 × 118

DORFSTADT

Neues aus dem Schulhort in Dorfstadt



Am 21.04.2012 waren viele fleißige Helfer unterwegs zur Grundschule Dorfstadt, um unter dem Motto „Gemeinsam geht's besser“ das Schulgelände wieder auf Vordermann zu bringen.

Zu dieser Aktion hatten die Sternquellbrauerei Plauen und die Bad Brambacher Mineralquellen aufgerufen! 48 aktive Helfer waren unermüdet im Einsatz.

Die Sandgrube wurde neu aufgefüllt, der Zaun gestrichen, die Wege gekehrt und der Sportplatz

von Glasscherben befreit. Natürlich kamen auch die Pflanzkästen und Grünanlagen nicht zu kurz. Trotz der vielen Arbeit hatten wir Spaß und freuten uns hinterher alle über das gute Ergebnis.

Als am Montag die Schule wieder begann, staunten die Kinder nicht schlecht, wie sauber ihr Schulhof doch geworden ist.

Jetzt freuen wir uns schon auf unsere nächsten Programmhöhepunkte den Muttertag, den Kindertag und das Straßenfest.

Kartenvorverkauf für Veranstaltung mit Eberhard Hertel



Im Rahmen des Dorffestes in Dorfstadt vom 07. September bis 09. September 2012 treten die Volksmusikstars Eberhard Hertel sowie Selina und Loreen am 09. September in Dorfstadt um 15.00 Uhr im Festzelt auf.

Dazu können ab 01. Juni 2012 Karten im Vorverkauf zum Preis von 5,- Euro erworben werden. (Tageskasse 7,- Euro)

Die Karten sind an folgenden Stellen zu erhalten.

Ellefeld:	Bäckerei Büttner, Straße des Friedens 14
Falkenstein:	Stadtverwaltung Falkenstein, Willy – Rudert – Platz 1 „Optiker Mann“, Willy – Rudert – Platz 7 „Techritz Pelz- & Ledermoden“, August-Bebel-Str.1 Lottoladen „Ines Nestmann“, Schloßstr. 11 Schuhmoden „Ebert“, Schloßstr. 20
Grünbach:	Bäckerei „Piszczek“, Falkensteiner Str. 31

OBERLAUTERBACH

Dankeschön der Oberlauterbacher Feuerwehr

Die Feuerwehr Oberlauterbach bedankt herzlich sich bei den zahlreich erschienenen Oberlauterbachern und Gästen zum Maibaum-Aufstellen und Höhenfeuer.

Wir waren begeistert welchen Zuspruch die beiden Veranstaltungen gefunden haben und hoffen auch

bei zukünftigen Veranstaltungen auf viele Besucher. Gemeinsam können wir somit Oberlauterbach zu einem lebendigen Ort machen. Ein großes Dankeschön gilt ebenso dem Sponsor unserer zauberhaften Hexe und die Bereitstellung eines Winterquartiers für unseren Maibaum.



Oberlauterbacher Spielplatzfest

Am Samstag, dem **09. Juni 2012** findet unser

Spielplatzfest statt.

Ab **14.30 Uhr** laden wir alle Kinder, Eltern, Großeltern und Gäste aus Nah und Fern recht herzlich ein.

Folgendes sollte euch liebe Kinder nicht entgehen:

- Herumtoben auf dem Spielplatz
- Tombola
- Hüpfburg
- Mobile Kegelbahn
- Feuerwehrspritzwand
- Fußballturnier
- Haustierfest im NuZ (Streichelzoo uvm.)



Für das leibliche Wohl an diesem Tag ist bestens gesorgt.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir sind ständig bemüht, eine flächendeckende Verteilung des Falkensteiner Anzeigers zu erreichen. Dafür haben wir eine zertifizierte Firma beauftragt, die ihre Austräger und die Qualität der Verteilung ständig kontrolliert. Sollte es dennoch zu Unregelmäßigkeiten bei der Verteilung des Anzeigers kommen, rufen Sie uns bitte unter folgender Telefonnummer an:

03 74 67 / 2 24 56.

Wir helfen Ihnen umgehend weiter.

Geburtstage im Juni

OT Oberlauterbach

11.06.	Grunert, Sonja	zum 80.
21.06.	Rösner, Günter	zum 76.

OT Unterlauterbach

06.06.	Blischke, Hedwig	zum 88.
09.06.	Walter, Martina	zum 70.
14.06.	Wrobel, Liane	zum 81.
15.06.	Steiniger, Ursula	zum 75.



Meisterbetrieb · Innungsbetrieb

Bernd Steiner

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG · HAUSMEISTER-SERVICE
HUBARBEITSBÜHNENVERLEIH

Reumtengrüner Str. 47
08209 Auerbach
Telefon (0 37 44) 21 28 30
Telefax (0 37 44) 17 18 68

Trieber Str. 5a
08239 Unterlauterbach
Telefon (0 37 45) 22 30 49

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft Flurbereinigungsverfahren Oberlauterbach informiert

Die Neuverteilung der Grundstücke

Die Flurbereinigung in Oberlauterbach nähert sich nunmehr dem für alle Teilnehmer wichtigsten Verfahrensabschnitt, der Neuverteilung der Grundstücke. Nach der Bekanntgabe der Wertermittlung im Herbst 2011 und der Anhörung der Teilnehmer dazu führt der Vorstand der Teilnehmergeinschaft seit dem 28. März 2012 die so genannten Planwunschtermine durch. In diesen Wunschterminen wird jeder Teilnehmer einzeln über seine Wünsche zur Abfindung gehört.

Die bisher durchgeführten Termine wurden ausnahmslos in einer konstruktiven und aufgeschlossenen Atmosphäre mit den Grundstückseigentümern bzw. deren Bevollmächtigten durchgeführt. Bis zum Ende des Sommers 2012 sollen die Gespräche mit den Feldbesitzern abgeschlossen sein, im Herbst und Winter folgen die Gespräche mit den Eigentümern, die ausschließlich Grundbesitz in der Ortslage von Ober- und Unterlauterbach haben.

Hinweis des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft zur Beitragszahlung - Umgang mit geleisteten Vorschüssen vor der endgültigen Festsetzung der Beiträge nach § 19 Flurbereinigungsgesetz bei Eigentumsübertragungen

Im Flurbereinigungsgebiet ist der Grundstücksverkehr sowohl über Notarverträge als auch über Erklärungen zu Geldabfindungen nach § 52 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) nicht eingeschränkt. Wechselt der Eigentümer eines einbezogenen Flurstücks, werden die beitragspflichtigen Flächen auf den Beteiligtenkonten des Verkäufers und Käufers aktualisiert und die zu zahlenden Vorschüsse entsprechend korrigiert. Der endgültige Beitrag wird im Flurbereinigungsplan festgesetzt und richtet sich nach dem Wert der neuen Grundstücke.

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft hat daher beschlossen: Im Verkaufsfall bzw. beim Landverzicht gegen Geld (§ 52 FlurbG) gehen gezahlte Vorschüsse mit dem Flurstück mit, denn die Beitrags- und Vorschusspflicht ruht als öffentliche Last auf dem Grundstück (§ 20 FlurbG). Die Vorschüsse werden folglich auf das Beteiligtenkonto des Käufers umgebucht.

Aktuelle Maßnahmen der Teilnehmergeinschaft

Das Natur- und Umweltzentrum Vogtland hat in den letzten Wochen als Beteiligte am Flurbereinigungsverfahren im Auftrag der Teilnehmergeinschaft 5 Sitzbank- bzw. Ruhebänkegruppen aus Holz errichtet.

Diese Ruhebänkegruppen wurden bzw. werden an folgenden Stellen aufgestellt:

- Am Vogelherd (Schulweg)
- Am Butterberg (Butterbergweg)
- Am Trieber Weg
- Am Wiesenweg
- Am Mühlteich

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft hat sich diese fünf

Standorte ausgesucht, von denen man eine gute Sicht auf Ober- und Unterlauterbach und das Umland hat.

Mitarbeit von Teilnehmern bei Eigenleistungsarbeiten der Teilnehmergeinschaft

Auch weiterhin ist es für die Teilnehmer des Flurbereinigungsverfahrens bzw. deren Angehörige möglich, ihre Beitragslast durch Mitarbeit bei Eigenleistungsarbeiten der Teilnehmergeinschaft zu mindern. Die Leistungen werden mit 7,00 €/h vergütet. Sollte durch die Mitarbeit bei den Arbeiten ein Guthaben auf dem Beteiligtenkonto entstehen, kann dieses auch ausgezahlt werden. In den nächsten Monaten werden auf diese Weise Abmarkungsarbeiten im Zusammenhang mit den Vermessungsarbeiten sowie Pflegemaßnahmen ausgeführt.

Sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, wenden Sie sich an Herrn Hofmann in der Flurbereinigungsbehörde im Landratsamt in Plauen (Telefon: 03741 - 392 1957).

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft Flurbereinigungsverfahren Oberlauterbach



Schönstblumen

**Pfingstrosen
sinnliche Fülle
des Frühlings**

**Janina Niemann-Rich
Lyrikerin**

Impressum

Herausgeber des Amtsblattes:

Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neubstadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen. Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des

Falkensteiner Anzeigers:

GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
Satz, Repro und Druck:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
Verwaltung + Laden: Auerbacher Str. 100,
08248 Klingenthal,
Tel.+ Fax 037467/22456,
Produktion: Auerbacher Str. 264a,
08248 Klingenthal, Telefon 03 74 67-
2 09 27, Fax 03 74 67-2 09 23,
medien@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Verantwortlich für Textteil:

Stadt Falkenstein

Verantwortlich für Anzeigenteil:

GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 28 98 23,
medien@grimmdruck.com

Auflage: 5500 Exemplare

Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der GRIMM DRUCK und Medien GmbH Klingenthal.

Anzeigenleitung:

Telefon 03 74 67-28 98 23,
HRB 1535, Kreisgericht Chemnitz,
Steuer-Nr.: 223/109/00196,
USt-IdNr.: DE 141093355
Geschäftsführer: Oliver Grimm
03 7467-20927



Natur- und Umweltzentrum Vogtland

Veranstaltungen im Juni

Sa 09.06.12, 10:00 - 18:00 Uhr - Haus- und Nutztierfest im Rittergut

Alles rund um unsere Haus- und Nutztiere. Von A wie Alpaka über B wie Biene zu Z wie Ziege. Vorführungen, Vorträge, Ausstellungen, Fachvorträge, Tierbilder, Tierbücher, Tierfutter, Tierpädagogen, Tierheilpraktiker, Streichelzoo, und Markttreiben Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt.

Eintritt frei

Fr 15.06.12, 18:00 - 21:00 Uhr - Ein Waldspaziergang der anderen Art „Was Bäume und Kräuter uns erzählen“

Mythen und Märchen sowie uraltes Wissen neu aufbereitet und aufgetischt, anschließend Lagerfeuer, Verkostung u. a. vom selbst gesammelten „Blät-ter“-Salat. Viel Vergnügen mit der Försterin Karin Hohl und der Kräuterfrau Anita Seifert.

Anmeldung bis 08.06.12 - Teilnehmerbeitrag 15,- €

Mi 20.06.12, 21:30 Uhr - Kobolde der Nacht

Beobachten Sie mit Hilfe von Fledermausdetektoren und Suchscheinwerfern die Fledermäuse im Unterlauterbacher Teichgebiet. Michael Thoß nimmt Sie mit in die faszinierende Welt dieser Tiere.

Teilnehmerbeitrag 3,-€

Mi 27.06.12, 19:00 Uhr - Vitalkraft heimischer Heilpilze

Themen sind u. a.
- Diabetes II und Bluthochdruck
- Natürliche Behandlungsmethoden mit Vitalpilzen
Heilpilze helfen bei Diabetes in mehrfacher Hinsicht. Betroffene profitieren gleichzeitig von der Normalisierung des Blutzuckerspiegels, vom Rückgang der Durchblutungsstörungen und dem Abbau der Ablagerungen in den Arterien und der Blutdruck wird gesenkt.

Teilnehmerbeitrag 8,-€

Vorschau Juli

Di 10.07.12, 19:00 Uhr - Kosmetik aus natürlichen Rohstoffen

Mit wenigen Grundmaterialien, zaubern wir gemeinsam natürliche Parfüme, unter Anleitung von Eva Martick, Seifenmanufaktur Eschenbach.

Teilnehmerbeitrag 8,- € - max. 15 Teilnehmer

Treuener Straße 2 • 08239 Oberlauterbach
Telefon: (0 37 45) 7 51 05-0 • Fax: (0 37 45) 7 51 05-35
Internet: www.nuz-vogtland.de • Email: nuz-vogtland.de

Neues von den Lauterbacher Strolchen

Zu unserem Arbeitseinsatz am 21. April fanden sich zahlreiche Muttis und Vatis sogar Großeltern ein.

Wollen wir doch aus dem Wiesengrundstück, das zurzeit uns nur Sandkasten, Baumhaus und Irrgarten bietet, einen schmucken Spielplatz entstehen lassen. Wir wissen dass dieser eine Einsatz dafür nicht ausreicht und motivieren uns gemeinsam mit den Eltern zu weiteren Aktivitäten in unserem Spielgarten. Mit viel Liebe, einem großen Herz für Kinder und unseren fleißigen Eltern, wäre das alles nicht zu schaffen. An alle die schon fleißig geholfen haben ein großes Dankeschön!



herzustellen. Kleine Kostproben gibt es für Interessierte im Kindergarten.

Bei all unserem täglichen Tun vergessen wir aber unsere Muttis und Vatis nicht, feiern sie doch im Mai ihren Ehrentag. An diesem Tag gibt es von ihren lieben Kleinen eine Überraschung.

Nicht nur bei Erwachsenen folgen die Termine aufeinander, sondern auch die Kinder müssen schon damit leben. Wie alle wissen, nach Mutter- und Vatertag folgt der Kindertag. Wir werden am 1. Juni einen Ausflug in den Zoo unternehmen. Weitere Überraschungen werden noch nicht bekannt gegeben. Wollen wir doch unseren lieben Kindern auch einmal Danke sagen! Sind sie es doch die uns über das ganze Jahr mit Liedern und Gedichten zu jeder Gelegenheit erfreuen.

Für unsere Schulanfänger bleiben nur noch wenige Wochen in unserem schönen Oberlauterbacher Kindergarten. Die uns verbleibende Zeit wollen wir noch sehr interessant und erlebnisreich für alle gestalten. Für den Schulstart sind sie alle gut ausgerüstet und zum Abschluss planen wir noch ein großes Fest. Alle sollen sich doch gerne an ihre Kindergartenzeit erinnern.

*Gutes Gelingen und bis bald,
Eure Lauterbacher Strolche*



Da wir ja eine schöne große Wiese mit viel Löwenzahn darauf haben, hatten wir Erzieherinnen eine gute und zugleich gesunde Idee. Für uns alle ist die Gesundheit mit nichts zu ersetzen und deshalb wollen wir uns von klein an gesund ernähren. Wussten Sie schon, dass Löwenzahn für die Honigerstellung verwendet werden kann? Alle Kinder sammeln ganz fleißig Löwenzahnblüten. Mit wenig Zutaten ist dieser Honig

